

A space-themed background featuring a view of the Earth from space on the left, showing the blue oceans and brown landmasses. On the right, a portion of the Moon is visible against the dark, star-speckled sky.

# **Lange Nacht der Religionen**

**Samstag  
6.9.2014  
Berlin**

**[www.langenachtderreligionen.de](http://www.langenachtderreligionen.de)**

## Impressum

Kontaktbüro Lange Nacht der Religionen  
c/o 1219. Deutsche Stiftung für interreligiösen und interkulturellen Dialog e.V.  
Hinter der katholischen Kirche 3  
10117 Berlin

Tel.: 0176 / 87 53 00 74 (donnerstags zwischen 9:00 Uhr und 16:00 Uhr; in den übrigen Zeiten hinterlassen Sie uns bitte eine E-Mail.)

E-Mail: [info@langenachtderreligionen.de](mailto:info@langenachtderreligionen.de)

Bei Fragen zur Barrierefreiheit können Sie sich an unsere ehrenamtliche Behindertenbeauftragte, Frau Gabriele Schönfeld, wenden. Sie ist unter 0157/308 180 75 montags bis donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu erreichen.

### Legende



Zugang behindertengerecht



Zugang eingeschränkt behindertengerecht (mobile Rampe nach Bedarf)



WC behindertengerecht



Zugang nicht behindertengerecht



Zugang nicht geeignet für E-Rollstühle



WC nicht behindertengerecht



Unterstützende Hilfe wird angeboten.

Redaktion: Peter Amsler, Michaela Arndt, Dr. Thomas M. Schimmel

Layout: Ralf Wolf | Fotos: Katrin Hammer, Peter Amsler

Grafiken: Fotolia kebox | Druck: dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover

Auflage: 8.500 Stück

*Alle Angaben ohne Gewähr*

## Inhalt

<i>Zum Geleit</i>	4
<i>Grußwort</i>	6
Charlottenburg-Wilmersdorf	8
Friedrichshain-Kreuzberg	36
Lichtenberg	44
Marzahn-Hellersdorf	46
Mitte	50
Neukölln	80
Pankow	96
Reinickendorf	102
Spandau	112
Steglitz-Zehlendorf	118
Tempelhof-Schöneberg	124
Treptow-Köpenick	132
<i>Jüdische Kulturtage</i>	134
<i>Stimmen</i>	135
<i>Spendenaufruf</i>	136
<i>Index</i>	137

## Zum Geleit

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

religiöse Vielfalt und Toleranz hat in Berlin eine lange Tradition.



Friedrich der Große schreibt in einem Brief im Jahr 1740: „Alle Religionen seindt gleich und guht, wan nuhr die Leute, so sie profesieren, erliche Leute seindt, und wen Türken und Heiden kähmen und wolten das Land pöbplieren (bevölkern), so wollen wier sie Mosqueen und Kirchen bauen.“

Heute, 274 Jahre später, gibt es in Berlin ungezählte Kirchen, Moscheen, Synagogen, Tempel und Andachtsräume sehr unterschiedlicher Konfessionen und Religionen. Oft sind diese Orte des Gebetes, der Zusammenkunft und der Andacht nicht sichtbar, weil sie sich in Fabriketagen oder Hinterhöfen befinden. Doch die Menschen, die dort zusammenkommen, eint der Glaube daran, dass es Dinge gibt, die sich der menschlichen Vernunft entziehen, und dass Frieden das höchste Gut ist.

Sie stehen ein für Toleranz und Friedfertigkeit, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktionieren kann.

Indem die Religionen in der Langen Nacht der Religionen die Türen ihrer Häuser öffnen und zum Gespräch einladen, wollen sie deutlich machen, welchen guten Beitrag sie für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft leisten und dass die sehr unterschiedlichen Glaubensrichtungen und Weltanschauungen zu Berlin und Deutschland gehören.

Gedankt sei an dieser Stelle dem interreligiös besetzten Initiativkreis, der nun schon im dritten Jahr in kontinuierlicher und geschwisterlicher Zusammenarbeit die Lange Nacht vorbereitet, sowie Peter Amsler, der die Arbeit des Initiativkreises in den letzten Jahren koordiniert hat. Gedankt sei Frau Gabriele Schöfeld, die sich in den letzten Monaten um die Recherche zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte gekümmert hat. Ihre Arbeit schlägt sich in den Icons zur Barrierefreiheit bei den einzelnen Veranstaltungsorten nieder. Gedankt sei dem Senat von Berlin für seine Unterstützung und gedankt sei den vielen Spenderinnen und Spendern für die finanziellen Zuwendungen.

Den Besucherinnen und Besuchern der Langen Nacht der Religionen wünsche ich im Namen des Initiativkreises einen erlebnis- und erkenntnisreichen Abend!

*Dr. Thomas M. Schimmel*

Koordinator des Initiativkreises der Langen Nacht der Religionen

## Grußwort

*Liebe Besucherinnen und Besucher  
der Langen Nacht der Religionen,*



Berlin ist reich an Kulturen und verschiedenen Formen des Glaubens. Diesen Reichtum gilt es während der dritten Langen Nacht der Religionen wieder zu entdecken. Nahezu einhundert religiöse Orte öffnen ihre Tore, um zu informieren, zum Innehalten und Nachdenken anzuregen und um neue Begegnungen zu ermöglichen.

Religiöse Traditionen können dabei mit allen Sinnen erlebt werden. Die Besucherinnen und Besucher können sich von Musik inspirieren, ihre Nasen und Gaumen von Speisen aus den Herkunftsländern der Religionen berühren lassen und an den unterschiedlichsten sakralen Orten die besondere Stimmung dieser Nacht spüren.

Ich danke den Organisatoren, die uns ermöglichen, Berlin einmal aus diesem religiösen Blickwinkel zu erleben. Die teilnehmenden Religionsgemeinschaften und Institutionen beglückwünsche ich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Programm. Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern der Langen Nacht der Religionen, wünsche ich anregende Gespräche sowie viel Freude und Inspiration beim Entdecken bisher unbekannter Orte des Glaubens.

*Hartmut Rhein*

Bbeauftragter für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften  
Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten



*Licht-Installation des Künstlers Leo Lebendig auf dem Gendarmenmarkt  
zur Langen Nacht der Religionen 2012*

## Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf





## Adventhaus Koblenzer Straße

*Das Adventhaus ist eine Ortsgemeinde der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die weltweit über 17 Millionen Mitglieder in 209 Ländern zählt. Ihr Name nimmt Bezug darauf, dass sie an die baldige Wiederkunft Christi (lat. adventus „Ankunft“) glauben und den Sabbat halten in Übereinstimmung mit der Bibel, ihrer einzigen Glaubensgrundlage.*

### Programm

ab 18:00 Uhr Gespräche, Begegnung bei Erfrischungen, Filmdokumentation

18:30 Uhr Begrüßung und Willkommen durch Pastor Sigurd Mager

19:00 Uhr ADRA Kinderpäckchen-Aktion – ein erfolgreiches internationales Hilfsprojekt

19:30 Uhr Geistliche Musik am Flügel mit Psalmen

20:00 Uhr Film „Die Schöpfung“ und Reflektion dazu mit Dr. Ronald Noltze

21:00 Uhr Geistliche Musik

21:30 Uhr Ein Wort aus dem Wort Gottes – Pastor Sigurd Mager

»» 18:00 – 22:00 Uhr

Adventhaus Koblenzer Straße 3

10715 Berlin

S+U Bundesplatz, S+U Heidelberger Platz, U Blissestraße, Bus 101 Birger-Forell-Platz

Pastor Sigurd Mager

Tel.: 030 / 2833238; E-Mail: Sigurd.Mager@adventisten.de

<http://berlin-wilmersdorf.adventist.eu>



## Ahmadiyya Lahore Moschee

*Die Ahmadiyya-Moschee in Wilmersdorf ist die älteste Moschee in Deutschland und wurde in den zwanziger Jahren gebaut. Heute ist es eine kleine internationale Gemeinde, die zur Schule der Lahore Ahmadiyya gehört. Die Gemeinde hat es sich zum Ziel gesetzt, den Islam in seiner ursprünglichen, wahren Form darzustellen und zu praktizieren.*

Programm

Fragen und Antworten über den Islam.

Gebetsdurchführungen jeweils um 19:45 Uhr und um 21:40 Uhr.

»» 17:00 – 24:00 Uhr

Brienner Straße 7 – 8

10713 Berlin

U7 Blissestraße; U3, U7 Fehrbelliner Platz

Ahmed Saadat, Imam

Tel.: 030 / 873 57 03

ahmedsaadat@hotmail.com

www.aaiil.org



## Alt-Katholische Gemeinde Berlin

*Die Alt-Katholische Kirche entstand nach 1870. Alt-katholisch – was meint das? Die Alt-Katholische Kirche ist eine autonome, bischöflich-synodal verfasste katholische Ortskirche, die sich zur Einheit in der Vielfalt und zu den wesentlichen Lehren und Institutionen der alten, ungeteilten Kirche des ersten Jahrtausends bekennt. Sie versteht sich als eine katholische Reformbewegung. Die Alt-Katholische Kirche bejaht das gemeinsame Mahl für Christen aller Konfessionen, die freie Entscheidung der Priester für ein Leben mit Familie oder in Ehelosigkeit und die Gleichberechtigung der Frau auch beim Priesteramt.*

### Programm

Wo bleibt das Himmlische?

19:00 Uhr Nachdenken über ‚Klasse nebst Masse‘ oder ‚Worin liegt die Qualität des Jenseits, wenn man doch schon hier alles zum Wohlfühlen hatte, Kühlschrank, zweimal im Jahr Urlaub, Clubmitgliedschaft usw.?’

20:00 Uhr Nachdenken über ‚Himmlische Derivate‘ oder ‚Renditen bei seelischen Spekulationsgeschäften‘. Über Gnade, Zufall und worauf man ein Recht hat. – 21:00 Uhr wie 19:00 Uhr. – 22:00 Uhr wie 20:00 Uhr.

» 19:00 – 23:00 Uhr

Gemeindezentrum und Hauskirche „Maria von Magdala“ der Alt-katholischen Gemeinde Berlin

Detmolder Straße 4  
10715 Berlin

S Bundesplatz, U9 Bundesplatz

Tel.: 030 / 85 40 94 35 (Pfarrbüro)  
E-Mail: berlin@alt-katholisch.de,  
berlin.kv@alt-katholisch.de,  
edmundgrosch@yahoo.de

<http://berlin.alt-katholisch.de>





Pfarrerin Dr. Gerdi Nützel, Religionen auf dem Weg des Friedens

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen,  
weil ich in der Begegnung mit anderen Religionen  
immer neue Gottes-Entdeckungen mache.“*

## Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin (AKR)

*Die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin (AKR) wurde 1947 vom evangelischen Landesbischof Otto Dibelius und über 30 weiteren Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Kirchen und Religionsgemeinschaften gegründet, um das religiöse Leben in Berlin erneut aufleben zu lassen. Sie will allen Interessierten die religiöse Vielfalt in Berlin vermitteln.*

### Programm

Die AKR stellt sich zwischen 19:00 und 19:45 Uhr sowie zwischen 21:00 und 21:45 Uhr vor: ihre Geschichte, ihre Aufgaben, ihre Mitglieder, ihre Aktivitäten; mit anschließender Aussprache. Die Veranstaltung findet im Bismarckzimmer des St.-Michaels-Heims statt.

»» 19:00 – 23:00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin (AKR)  
zu Gast im St.-Michaels-Heim der Johannischen Kirche  
Bismarckallee 23  
14193 Berlin

Bus M 29, Bus 110 Herthastraße, Bus M19 Hasensprung

Pfarrer Martin Schröder

Tel.: 030 / 885 16 82

E-Mail: [schroeder-ukib@web.de](mailto:schroeder-ukib@web.de)

[www.akr-berlin.de](http://www.akr-berlin.de)



## Bahá'í-Gemeinde Charlottenburg-Wilmersdorf

*Die Bahá'í-Gemeinde Charlottenburg-Wilmersdorf wurde 1972 gebildet. Die Gemeinde setzt sich zurzeit aus Mitgliedern verschiedener Nationalitäten zusammen, die jährlich einen Geistigen Rat bilden. Dieser koordiniert die Angelegenheiten der Gemeinde. Zu regelmäßig stattfindenden 19-Tage-Festen zu Beginn eines Bahá'í-Monats und anderen Veranstaltungen treffen sich die Mitglieder, um das religiöse und soziale Leben in der Gemeinde zu begehen.*

### Programm

Vorführung eines Einführungsfilms in die Bahá'í-Religion

Lesung aus den Schriften der Bahá'í

Ausstellung und informative Gespräche

» 20:00 – 22:30 Uhr

Literaturhaus

Fasanenstraße 23

10719 Berlin

U1, Bus M19, M29 Uhlandstraße

Sholeh Norouzi, Gemeindesekretärin

E-Mail: sholeh.norouzi@freenet.de

[www.bahai.de](http://www.bahai.de)



## Christengemeinschaft Berlin-Wilmersdorf

*Gegründet wurde die Christengemeinschaft nach dem ersten Weltkrieg von jungen Theologen, die von der Rolle der Kirchen im Krieg desillusioniert waren. Sie wollten neben Theologie auch Anthroposophie als Schlüssel zum Verständnis biblischer Schriften heranziehen und erhielten von deren Gründer Rudolf Steiner Hilfe bei einer Neufassung der sieben Sakramente.*

### Programm

Unsere 1961/62 errichtete Kirche kann besichtigt werden, Kirche und Gemeindezentrum sind von 18:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Gemeindeglieder und Pfarrer stehen für Fragen zur Verfügung.

Um 21:00 Uhr findet eine abschließende Abendandacht statt.

»» 18:00 – 21:30 Uhr

Ruhrstraße 10,  
10709 Berlin

U7 Konstanzer Straße, U3 Fehrbelliner Platz, S Hohenzollerndamm, Bus 115 Hoffmann-von-Fallerleben-Platz

Tel.: 030 / 8049 9219 (Michael Bruhn, Pfarrer)

Tel.: 030 / 861 0789 (Gemeindebüro)

E-Mail: m.bruhn@gmx.net

[www.christengemeinschaft-berlin.org](http://www.christengemeinschaft-berlin.org)



## Christliche Wissenschaft – Dritte Kirche Christi, Wissenschaftler, Berlin

*Die Charlottenburger Kirche wurde als dritte christlich-wissenschaftliche Gemeinde in Berlin gegründet. Unsere weltweite Religion lehrt, dass der Mensch nach GOTTES Bild, dem Bild der LIEBE geschaffen wurde, und zeigt, wie die Kraft des Gebets heilt und Grundlage all unserer Handlungen werden kann.*

### Programm

19:00 Uhr Gesprächsrunde: Gott – Vater und Mutter

20:00 Uhr Die Christliche Wissenschaft im Spiegel ihrer Lieder

21:00 Uhr Gesprächsrunde: Beten – Vergeben – Heilen

22:00 Uhr Blick in die Wochenlektion

23:00 Uhr Gesprächsrunde: Frieden

Außerdem gibt es Videos, schriftliche Informationen und persönliche Gespräche.

» 18:00 – 24:00 Uhr

Schillerstraße 16,  
10625 Berlin

U2 Deutsche Oper oder Ernst-Reuter-Platz, Bus 101 Bismarck-/Leibnizstraße

Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr

Beauftragte für das Berliner Forum der Religionen

Tel.: 0178 / 358 51 05 und 030 / 313 85 02 (Kirche, Leseraum)

E-Mail: kreuzigerherr@gmail.com und drittekirche@gmx.de

[www.christian-science-berlin.de](http://www.christian-science-berlin.de)







Dorothea Haberfeld, CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil wir in einer Atmosphäre des Respekts Gemeinsamkeiten finden, derer wir uns vorher nicht bewusst waren.“*

## Eckankar, Religion vom Licht und Ton Gottes

*Eckankar lehrt, dass jeder das ECK, die Stimme Gottes, in sich wahrnehmen kann, die sich in uns als Licht und als Ton manifestiert, wenn wir unsere liebevolle Aufmerksamkeit auf sie richten. Folgt man dieser Stimme, so führt dies zur Verwirklichung unseres unsterblichen Selbst. Man wird befreit vom Zyklus der Inkarnationen und kehrt in die Welten Gottes zurück. Im Seelenkörper besucht der Adept die jenseitigen Welten in seinen Träumen und während seiner täglichen Kontemplation. Aus diesem Blickwinkel gewinnt er die Einsicht, dass die Herausforderungen des Lebens unserer Schulung dienen, um ein Gottähnliches Wesen zu werden.*

Programm

Gesprächsrunden: 19:30 Uhr „Wie man Gott findet“; 21:00 Uhr „Wozu sind wir auf der Erde“; 22:30 Uhr „Träume Botschaften unseres höheren Selbst“.

Parallel dazu gibt es ein offenes Gespräch über „Woher kommen wir, wohin gehen wir?“

»» 19:00 – 24:00 Uhr

Friedbergstraße 45  
1405 Berlin

S5, S7 Charlottenburg, U2 Sophie-Charlotte Platz, Bus M49 Amtsgerichtsplatz

Christof Maerker, Beauftragter für Öffentlichkeitarbeit; Tel.: 033203 / 82203

E-Mail: eckankar.berlin@web.de und cmmaerker@web.de

[www.eckankar.de](http://www.eckankar.de)





Bhawani Moennsad, Eckankar Berlin

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen,  
weil viele Menschen eine Antwort auf die Frage nach  
Gott suchen. Wir laden Sie zum HU-Gesang ein  
– dem uralten Liebeslied an Gott.“*

## Ev. Kirchengemeinde Am Lietzensee

*Wir sind eine junge Kirchengemeinde. Unsere Gemeinde hat rund 6.000 Mitglieder und lebt in allen Bereichen – von den Kindern zu den Senioren, von der Musik zum Bau, von der Arbeit vieler ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter. Vielen Dank an diese und ein herzliches Willkommen in unserer Kirchengemeinde!*

### Programm

Der Abend wird in Zusammenarbeit mit der Gospel gemeinnützige GmbH gestaltet. Entsprechend wird es ein interreligiöses Programm mit Akzent auf Gospel-Musik geben.

20:00 Uhr Open Stage: Treffen mit Chören und Musik-Gruppen aus anderen Religionen (Juden, Muslime, Hindus ...),

21:30 Uhr Gospel-Konzert mit dem Berlin Community Ensemble unter der Leitung von Queen Yahna

» 20:00 – 23:00 Uhr

Herbartstraße 4-6  
14057 Berlin

S41, S42, Messe Nord

Dr. Claudia Niemann, Mitglied des Gemeindegemeinderates

Tel.: 030 / 679 49 002

E-Mail: [c.niemann@gospelgmbh.de](mailto:c.niemann@gospelgmbh.de)

[www.lietzenseegemeinde.de](http://www.lietzenseegemeinde.de)

[www.gospelgmbh.de](http://www.gospelgmbh.de)



## Johannische Kirche, St.-Michaels-Heim

*Die Johannische Kirche wurde 1926 von Joseph Weißenberg gegründet mit dem Auftrag zur „Überbrückung der Konfessionen durch die Liebe“. Das St.-Michaels-Heim mit seinem außergewöhnlichen Kirchenraum ist auch Sitz des Johannischen Sozialwerks e.V. sowie ein gastliches Haus für vielfältige Begegnungen. Zur Langen Nacht der Religionen sind die „Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften Berlin“ und die Unitarische Kirche zu Gast. Das Haus ist ganztägig geöffnet.*

### Programm

21:00 – 22:50 Uhr im Großen Saal: Ausstellung über die Arbeit von Kirche und Sozialwerk, Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch

21:00 Uhr: Führung durch Haus und Park (Treffpunkt in der Halle). Das Haus wurde 1898-1908 als Palais Mendelssohn erbaut und erlebte glanzvolle Jahre mit illustren Gästen.

22:00 Uhr: Fortleben und Reinkarnation. Information und Gespräch in der Kirche.

23:00 Uhr Friedensgebet und Musik in der Kirche zum Ausklang

»» 21:00 – 23:00 Uhr

St.-Michaels-Heim, Bismarckallee 23, 14193 Berlin

Bus M29, Bus 110 Herthastraße; Bus M19 Hasensprung

Ulrike Gehde, Predigerin

Tel.: 030 / 89 68 82 46

E-Mail: [u.gehde@johannische-kirche.org](mailto:u.gehde@johannische-kirche.org)

[www.johannische-kirche.org](http://www.johannische-kirche.org)



## Jüdisches Bildungszentrum Chabad

*Als dynamische und offene Plattform für Kultur, Leben und Traditionen des Judentums möchten wir das Leben in Berlin bereichern. Besonders wichtig ist es uns, interessierten Menschen einen Einblick in unsere Traditionen zu geben und so ein engagierter Dialogpartner zu sein. Mit verschiedenen Veranstaltungen und vielfältigen Angeboten für jedes Alter bieten wir ein breites Spektrum zum Austausch mit dem Judentum. Unsere Arbeit gliedert sich in vier Bereiche: Bildung, Ferien- und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche, Solidaritätsangebote für Bedürftige, kulturelle und religiöse Traditionen.*

Programm

20:30 – 22:00 Uhr Kiddusch Lewana Zeremonie und Hawdala Zeremonie

»» 20:30 – 22:00 Uhr

Münstersche Str. 6

10709 Berlin

U7 Konstanzer Straße

E-Mail: [kontakt@chabadberlin.de](mailto:kontakt@chabadberlin.de)

[www.chabadberlin.de](http://www.chabadberlin.de)



## Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde

*„Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche“ ist nicht nur der Name eines Wahrzeichens Berlins, sondern auch das Zentrum einer lebendigen Innenstadtgemeinde. Als City-Kirche ist sie ein Ort der Identifikation für Berlinerinnen und Berliner und ein aufgesuchter Tourismusmagnet, zugleich ein Ort der Stille im Trubel der City West. Die Kirche ist Mahnmal für den Frieden und Erinnerungsort. Als Mitglied der internationalen Nagelkreuzgemeinschaft hat sie sich der Versöhnungsarbeit und des ökumenischen und interreligiösen Austausches verschrieben.*

### Programm

Pfarrerin Dr. Cornelia Kulawik und Gemeindemitglieder laden ab 19:30 Uhr in die Gedenkhalle im Alten Turm zum Gespräch über Glaubensfragen ein. Dabei wird bewusst auf thematische Vorgaben verzichtet; es soll sich ein spontaner, offener Dialog mit den Gästen entwickeln können. Ein Kommen oder Gehen ist jederzeit möglich. Der Abend schließt mit einer Andacht und endet gegen 23:00 Uhr.

» 19:30 – 23:00 Uhr

Breitscheidplatz  
10789 Berlin

U-, S-, Regionalbahn Zoologischer Garten, U Kurfürstendamm

Tel.: 030 / 218 50 23 (Gemeindebüro)

E-Mail: kulawik@gedaechtniskirche-berlin.de

[www.gedaechtniskirche-berlin.de](http://www.gedaechtniskirche-berlin.de)



## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Charlottenburg

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Charlottenburg gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

### Programm

Wir öffnen unsere Kirche in der Zeit von 18:00 – 23:00 Uhr und bieten bei Orgel-, Instrumental- und Chormusik sowie Lesungen Zeit zur Besinnung und zum Innehalten.

» 18:00 – 23:00 Uhr

Wernigeroder Straße 10  
10589 Berlin

S Ring Jungfernheide; U7 Mierendorffplatz; Bus M27 Kaiserin-Augusta-Allee/  
Ecke Wernigeroder Straße

Tel.: 030 / 44 68 77 0 (Kirchenverwaltung)

E-Mail: [info@nak-bbrb.de](mailto:info@nak-bbrb.de)

[www.nak-charlottenburg.de](http://www.nak-charlottenburg.de)

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de)

[www.nak.org](http://www.nak.org)





## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Schmargendorf

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Schmargendorf gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

### Programm

Besichtigung der Kirche, Möglichkeit zu Gesprächen, Orgelmusik, Augenblicke der Stille

»» 19:00 – 23:00 Uhr

Warnemünder Straße 3  
14199 Berlin

Bus 110, 186, 249, N10 Berkaer Straße/Breite Straße

Tel.: 030 / 44 68 77 0 (Kirchenverwaltung)

E-Mail: [info@nak-bbrb.de](mailto:info@nak-bbrb.de)

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de)

[www.nak.org](http://www.nak.org)



## Ökumenisches Gedenkzentrum Plötzensee „Christen und Widerstand“

*Das Ökumenische Gedenkzentrum Plötzensee ist im Evangelischen Gemeindezentrum Plötzensee beheimatet. In Nachbarschaft zur Katholischen Gedenkkirche Maria Regina Martyrum und nicht weit von der ehemaligen Hinrichtungsstätte Plötzensee, in der zwischen 1933 und 1945 zirka 3000 Menschen zu Tode gebracht wurden, sind wir ein ökumenischer Ort des Nachdenkens und Betens, des Lernens und Handelns.*

### Programm

Führungen zum „Plötzenseer Totentanz“ des Wiener Künstlers Alfred Hrdlicka in der Ev. Gedenkkirche Plötzensee

Informationen zur Ökumenischen Gedenkarbeit

Möglichkeit zum Schmökern in unserer Bibliothek

»» 18:00 – 21:00 Uhr

Heckerdamm 226

13627 Berlin

U7 Jakob-Kaiserplatz

Pfarrer Michael Maillard

Tel.: 030 / 381 34 78 (Gemeindebüro)

E-Mail: maillard@charlottenburg-nord.de

[www.oekumenisches-gedenkzentrum.de](http://www.oekumenisches-gedenkzentrum.de)

[www.charlottenburg-nord.de](http://www.charlottenburg-nord.de)



## Rigpa – Verein für tibetischen Buddhismus e.V.

*Rigpa ist ein internationales Netzwerk mit mehr als 130 buddhistischen Zentren und Gruppen in 30 Ländern unter der Leitung von Sogyal Rinpoche und der Schirmherrschaft des Dalai Lama. Rigpas Ziel ist es, die buddhistische Tradition Tibets auf eine Weise zu präsentieren, die vollkommen authentisch ist und gleichzeitig eine möglichst tiefgehende Relevanz für das Leben und die Bedürfnisse moderner Menschen hat.*

### Programm

18:00 Uhr „Den Geist heimbringen“. Meditation kennenlernen u. ausprobieren;  
19:00 Uhr „Das Herz öffnen“; 20:00 Uhr „Mantra chanten“. Innere Unruhe durch die Kraft des Mantra verwandeln

LESUNGEN: 18:30 Uhr Geschichten aus dem Leben des Buddha; 19:30 Uhr Botschafter des Friedens: Geschichten aus dem Leben des Dalai Lama; 20:30 Uhr Geschichten aus Tibet

Das vegetarische Restaurant, Café „Lotus Lounge“ im Haus hat geöffnet.

» 18:00 – 22:00 Uhr

Dharma Mati – Rigpa-Zentrum, Soorstraße 85, 14050 Berlin

S41, S42, S46 Westend; Bus M45 Königin-Elisabeth-Straße/Spandauer Damm;  
U2 Kaiserdamm

Tel.: 030/23255011 (Holger Sieler)

E-Mail: [event@rigpa.de](mailto:event@rigpa.de)

[www.rigpa-zentrum-berlin.de](http://www.rigpa-zentrum-berlin.de)

[www.facebook.com/Dharma.Mati.Rigpa](https://www.facebook.com/Dharma.Mati.Rigpa)





Petra-Beate Schildbach, Sufi-Bewegung e.V.

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil Dialog die einzige Möglichkeit des friedlichen Miteinanders ist.“*

## Sufi-Bewegung

*Der Universelle Sufismus erkennt alle Religionen als Wege zu Gott an. Er will dazu beitragen, die Einheit der religiösen Ideale zu verwirklichen, sodass die Zerwürfnisse der Glaubensrichtungen, die durch die Unterscheidungen hervorgerufen werden, überwunden werden und an deren Stelle der Respekt und die Liebe unter den Menschen verwirklicht wird.*

„Die Frau, vom Geschick dazu bestimmt, dem Manne überlegen zu sein, sinkt in dessen Achtung, wenn sie ihm gleich zu werden sucht.“ (Hazrat Inayat Khan)

Programm

19:00 Uhr Vortrag und Gespräch, Die Rolle der Frau im Sufismus, anschließend Pause

20:30 Uhr Vortrag und Gespräch, Die Rolle der Frau in den Religionen

» 19:00 – 22:30 Uhr

Menzelstraße 9

14193 Berlin-Grunewald

S7 Grunewald, Bus M19; Bus 186 Hagenplatz

Petra-Beate Schildbach (Leitung)

Tel.: 030 / 826 45 34

E-Mail: pebeschi@t-online.de

[www.sufi-bewegung.de](http://www.sufi-bewegung.de)



## Shinnyo-En

*Shinnyo-En ist ein in Japan entstandener buddhistischer Orden, der die tausend-jährige Tradition des Shingon-Buddhismus mit der letzten Lehre Buddhas – dem „Nirvana-Sutra“ – verbindet. Dieses lehrt einen gemeinsamen religiösen Weg für Geistliche und „Weltliche“. Shinnyo-Buddhismus vermittelt die konkrete Anwendung dieser Lehren für ein von Freude und Harmonie erfülltes Leben.*

### Programm

18:30 Uhr: Geführte Meditation (auch geeignet als „erste Erfahrung“ in Meditation)

19:45 Uhr: „Die Kraft des Gebetes“ – Vortrag

20:00 Uhr: „(M)ein Gebet für das Wohl dieser Welt“ – Zeremonie (auch geeignet für Angehörige anderer Religionen)

21:00 Uhr: Geführte Meditation (s. o.)

Zwischendurch: Gelegenheit für Gespräche, Erfahrungsaustausch, Fragen

➤➤ 18:00 – 22:00 Uhr

Joachimstaler Straße 10  
10719 Berlin

S5, S7, S75 S+U Zoologischer Garten; U1, U9, Bus M19, M29, M46, X10, 109, 110, 204, 249 Kurfürstendamm

Andreas Fiol, Shinnyo-En Hamburg

Tel.: 040 / 343 113

[www.shinnyoen.de](http://www.shinnyoen.de)



## Synagogengemeinde Joachimstaler Straße

*Im als Turnhalle genutzten großen Logensaal im Hof befindet sich heute die orthodoxe Synagoge der Gemeinde. Neben den obligatorischen Sabbat- und Feiertagsgottesdiensten werden auch tägliche Morgen- und Abendgottesdienste abgehalten. Die Mikwe, das Ritualbad, im Souterrain holt das Grundwasser mit einer Pumpe aus vierzig Metern Tiefe. In der Zeit der Teilung Berlins waren hier alle Funktionen der Hauptverwaltung der Jüdischen Gemeinde – mit Ausnahme des Vorstandsbüros im Gemeindehaus Fasanenstraße – untergebracht.*

### Programm

In diesem Jahr findet die beliebte Lange Nacht der Synagogen zum zweiten Mal auch im Rahmen der Langen Nacht der Religionen statt. Musik und Vorträge, Diskussionen, Führungen und Essen – jede Synagoge präsentiert sich in ihrer ganz eigenen Form und Geschichte. Es gibt Raum für Fragen und Antworten, Austausch und Entdeckungen. Und so bietet sich die seltene Gelegenheit, einen Einblick in den religiösen jüdischen Alltag in Berlin zu gewinnen. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte der Internetseite der Jüdischen Kulturtage unter: [www.juedische-kulturtage.org](http://www.juedische-kulturtage.org)

Joachimstaler Str. 13  
10719 Berlin

S5, S7, S75, U2, U9 Zoologischer Garten; U1 Uhlandstraße; U9 Kurfürstendamm

Jüdische Gemeinde zu Berlin

Tel.: 030 / 88 02 80 (geöffnet Mo – Do 09:00 – 18:00 Uhr; Fr 09:00 – 15:00 Uhr)

E-Mail: [service@jg-berlin.org](mailto:service@jg-berlin.org)

[www.jg-berlin.org](http://www.jg-berlin.org)

## Synagogengemeinde Tiferet Israel

*Schon ab dem Jahre 2000 traf sich ein sefardischer Minjan in den Privaträumen von Rabbiner Awraham Daus. 2006 ist dann die in der Passauer Straße 4 befindliche Synagoge Tiferet Israel als sefardisch-orthodoxe Synagoge der Jüdischen Gemeinde zu Berlin eröffnet worden. In ihr amtiert der Gemeinderabbiner Reuven Jaacobov.*

### Programm

In diesem Jahr findet die beliebte Lange Nacht der Synagogen zum zweiten Mal auch im Rahmen der Langen Nacht der Religionen statt. Musik und Vorträge, Diskussionen, Führungen und Essen – jede Synagoge präsentiert sich in ihrer ganz eigenen Form und Geschichte. Es gibt Raum für Fragen und Antworten, Austausch und Entdeckungen. Und so bietet sich die seltene Gelegenheit, einen Einblick in den religiösen jüdischen Alltag in Berlin zu gewinnen. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte der Internetseite der Jüdischen Kulturtage unter: [www.juedische-kulturtage.org](http://www.juedische-kulturtage.org)

Passauer Straße 4  
10789 Berlin

U1, U2, U3 Augsburger Straße o. Wittenbergplatz; Bus M19, M29, M46, N1, N2, N3, N26 Wittenbergplatz

Jüdische Gemeinde zu Berlin

Tel.: 030 / 88 02 80 (geöffnet Mo – Do 09:00 – 18:00 Uhr; Fr 09:00 – 15:00 Uhr)

E-Mail: [service@jg-berlin.org](mailto:service@jg-berlin.org)

[www.jg-berlin.org](http://www.jg-berlin.org)



## Synagogengemeinde Sukkat Schalom

*Die Synagogengemeinde Sukkat Schalom ist eine Synagoge der Jüdischen Gemeinde zu Berlin. Sie ist die einzige Reformsynagoge in Berlin und besteht seit September 1999. Bis Herbst 2013 war sie im Zehlendorfer Hüttenweg beheimatet.*

### Programm

Hebräische Psalmen und jüdische Musik, vorgetragen von der Kantorin Esther Hirsch und dem Synagogenchor, werden von Rabbiner Andreas Nachama erläutert.

»» 19:30 – 21: 00 Uhr

Synagoge Sukkat Schalom

Herbartstraße 26

14057 Berlin

S, Bus X49, M49, 139 Messe Nord/ICC

E-Mail: [info@sukkat-schalom.de](mailto:info@sukkat-schalom.de) und [info@huettenweg.de](mailto:info@huettenweg.de)

[www.sukkat-schalom.de](http://www.sukkat-schalom.de)

[www.huettenweg.de](http://www.huettenweg.de)



## Unitarische Kirche in Berlin

*Die Unitarische Kirche in Berlin wurde 1948 gegründet. Unitarisch bedeutet: Ein Gott für alle Menschen! Alle Religionen sind ein Weg zu Gott. Die Gemeinde trifft sich monatlich zu Gottesfeiern und Gemeindetreffen.*

### Programm

20:00 – 20:45 Uhr Vortrag über die Geschichte und Verfolgung der Unitarier; anschließend Aussprache.

22:00 – 22:45 Uhr Vorstellung der wichtigsten Gebete und Gebote; anschließend Aussprache.

Beide Veranstaltungen finden im Bismarckzimmer des St.-Michaels-Heims statt.

»» 20:00 – 23:00 Uhr

Unitarische Kirche in Berlin

zu Gast im St.-Michaels-Heim der Johannischen Kirche

Bismarckallee 23

14193 Berlin

Bus M29, 110 Herthastraße, M19 Hasensprung

Pfarrer Martin Schröder

Tel.: 030 / 885 16 82

E-Mail: [schroeder-ukib@web.de](mailto:schroeder-ukib@web.de)

[www.unitarier-berlin.de](http://www.unitarier-berlin.de)





Pfarrer Martin Schröder, Unitarische Kirche in Berlin  
Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen,  
weil uns die Gemeinsamkeit die Vielfalt unserer  
Religionen besonders tief erfahren lässt.“*

## Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg



## Achtsam leben

*Aus verschiedenen Traditionen kommend sind wir dem vietnamesischen Zenlehrer Thich Nhat Hanh begegnet und von ihm und seinen Lehren tief berührt. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, Achtsamkeit und Mitgefühl im Alltag zu verwirklichen. Wir treffen uns regelmäßig, um unsere Meditationspraxis gemeinsam zu üben, und teilen unsere Erfahrungen im Dharmagespräch. Wir laden Sie ein, einen Übungsabend mit uns gemeinsam zu erleben, an dem die einzelnen Teile unserer Praxis, die Sitz- und die Gehmeditation, angeleitet werden und wir gemeinsam Tee trinken. Dieser Teil des Abends findet in der Stille statt. Im anschließenden Austausch in Kleingruppen und in der großen Runde ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.*

### Programm

19:30 Uhr Sitzmeditation

19:50 Uhr Gehmeditation

20:00 Uhr Sitzmeditation

20:30 Uhr Gehmeditation

20:40 Uhr Sitzmeditation

21:00 Uhr Tee und Kekse/Gespräch

»» 19:15 – 21:45 Uhr

Dieffenbachstraße 5

10967 Berlin

U7 Hermannplatz oder Südstern, U8 Schönleinstraße, M41 Körtestraße

Tel. 030 / 321 84 03 (Winfried Münch)

E-Mail: [gesine.buss@web.de](mailto:gesine.buss@web.de) (Gesine Buss)



## Bahá'í-Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg

*Bahá'í leben in Berlin seit über einhundert Jahren. Die Bahá'í-Gemeinde in Friedrichshain-Kreuzberg ist eine von neun Bahá'í-Gemeinden in Berlin. Sie engagiert sich in der Kinder- und Jugendarbeit auf Nachbarschaftsebene, in offenen Studienkreisen und Andachtsversammlungen sowie in Projekten im interreligiösen und nachbarschaftlichen Dialog. Damit setzen sich Bahá'í für den Abbau von Vorurteilen und die Förderung geistiger und sozialer Entwicklungen ein.*

### Programm

Wir laden jeweils zur vollen Stunde zu einer kurzen Einführung in den Bahá'í-Glauben ein, die durch eine mit Live-Musik umrahmte meditative Lesung aus den Bahá'í-Schriften abgerundet wird. Dabei werden aus den vielfältigen Themenbereichen der Bahá'í-Schriften der Anspruch Bahá'u'lláhs, das Gottesverständnis und Menschenbild und das Zusammenwirken von Gebet und Dienst an der Gesellschaft vorgestellt. Anschließend gibt es Zeit für Fragen und Gespräche. Das Café bietet Sandwiches, Suppen, Salate, Brownies etc. zum Kauf an.

» 19:00 – 23:00 Uhr

Buchhandlung, Café, Galerie „playing with eels“

Urbanstraße 32

10967 Berlin

U8 Schönleinstraße; U7 Südstern; Bus M41 Graefestraße

Alexander Blom (Gemeindemitglied)

E-Mail: berlin-friedrichshain-kreuzberg@bahai.de

[www.berlin.bahai.de](http://www.berlin.bahai.de)



## Bodhicharya Deutschland e.V.

*Bodhicharya Deutschland ist ein buddhistisches Zentrum für Frieden und Verständigung. Bodhicharya hat drei Schwerpunkte: 1. buddhistische Lehre und Praxis, 2. soziale Aktivität und 3. interreligiöser Dialog. Es steht unter der spirituellen Leitung von Ringu Tulku Rinpoche und folgt dem nicht-sektiererischen Ansatz der Rime-Bewegung.*

### Programm

#### Meditation und Buddhismus

18:00 – 19:00 Uhr Meditation: Wozu? Was ist Meditation und wie meditiere ich?

19:30 – 21:00 Uhr Buddhismus: Worum geht es im Buddhismus?

21:30 – 23:00 Uhr Fragen und Antworten zu Meditation und Buddhismus

23:30 – 24:00 Uhr Meditation in die Stille – Nachtmeditation

»» 18:00 – 24:00 Uhr

Kinzigstraße 25-29

10247 Berlin

U5 Samariterstraße

Tenzin Peljor (Mönch)

Tel.: 030 / 21 23 88 33

E-Mail: [tenzin.peljor@gmx.de](mailto:tenzin.peljor@gmx.de)



## Candomblé-Tempel Ilê Obá Silekê

*Der Tempel liegt direkt am Fuß des Wasserfalls am Kreuzberg und ist der einzige Ort in Deutschland, an dem die Traditionen der afro-brasilianischen Candomblé-Religion praktiziert werden. Die Verbindung zwischen dem Menschlichen und dem Göttlichen wird durch Rhythmen, rituelle Tänze, Gesänge und Speisen für die Orixás geschaffen. Der Candomblé-Tempel ist integriert in das interkulturelle Zentrum Forum Brasil, das unter anderem auch Capoeirakurse, Konzerte, Diskussionen und Filmabende anbietet.*

### Programm

18:30, 20:30, 22:30 Uhr Vorstellung des Hauses und kleine Einführung in die Religion des Candomblé. Sie haben Zeit und Gelegenheit, Nachfragen zu stellen.  
19:30, 21:30, 23:00 Uhr Präsentation von ausgewählten Filmbeiträgen zum Candomblé.

Ab 20:00 Uhr Angebot von Speisen und Getränken in unserer sehr geselligen großen Küche.

» 18:00 – 24:00 Uhr

Möckernstraße 72  
10965 Berlin

U7, U6, Mehringdamm, Bus 140 Wasserfall Kreuzberg, Bus M19 Großbeerenstraße

Murah Soares  
Tel.: 030 / 780 960 54  
E-Mail: [info@forum-brasil.de](mailto:info@forum-brasil.de)

[www.forum-brasil.de](http://www.forum-brasil.de)





## Ev. Kirchengemeinde in Kreuzberg-Mitte, Melanchthon-Kirche

*Die Melanchthon-Kirche steht am idyllischen Landwehrkanal in direkter Nachbarschaft zur Admiralbrücke im schönen Kreuzberger Graefe-Kiez. Der moderne Bau aus den 50er Jahren sieht auf den ersten Blick nicht gerade wie eine Kirche aus und beherbergt neben Kirchsaal, Jugendturm und Kita weitere Gruppenräume, in denen das bunte Leben der Gemeinde stattfindet.*

### Programm

18:00 Uhr Auftakt-Andacht als klassisches liturgisches Abendgebet (Vesper), liturgischer Gesang, Psalmengebet, Lesung und Fürbitten

19:00 Uhr Betrachtendes Gebet als Gebet vor der Freundschafts-Ikone

20:00 Uhr Friedensgebet (Fürbitten für die Stadt, das Land und die Welt)

21:00 Uhr Evangelische Messe zur Nacht (ein liturgischer Abendmahlsgottesdienst im Kerzenschein)

22:00 Uhr Taizé-Gebet (meditative Gesänge, Stille und Kerzengebet)

23:00 Uhr Abschluss Nachtgebet (Komplet)

Zwischen den Andachten gibt es im Nachtcafé Raum zur Begegnung bei Getränken und kleinen Snacks sowie in der Kirche das Angebot zur Segnung, Salbung, Seelsorge, Beichte und Krankengebet.

»» 18:00 – 23:30 Uhr

Ev. Melanchthon-Kirche

Planufer 84, 10967 Berlin

U8, U1 Kottbusser Tor, U8 Schönleinstraße

[www.melanchthongemeinde-kreuzberg.de](http://www.melanchthongemeinde-kreuzberg.de)

Pfarrer Holger Schmidt

Tel.: 030 / 89 20 19 33

E-Mail: [pfarrer.schmidt@online.de](mailto:pfarrer.schmidt@online.de)



## Meditation in Berlin – Kadampa Meditationszentrum Deutschland

*Das Kadampa Meditationszentrum Deutschland ist ein Studien- und Meditationszentrum für modernen Buddhismus in den Höfen am Mehringdamm 33 in Kreuzberg. Regelmäßige Meditationsabende, Retreats und Wochenendkurse geben Gelegenheit, innere Ruhe durch Meditation und andere spirituelle Übungen zu erfahren und zu lernen, wie man modernen Buddhismus und Meditation anwendet, um mit den Herausforderungen des Alltags positiv umzugehen. Das Zentrum ist öffentlich und kann von jedem besucht werden.*

### Programm

20:15 Uhr Karma – Nimm dein Leben in die Hand!

21:00 Uhr Schnuppermeditation (15 Minuten)

21:45 Uhr Schnuppermeditation (15 Minuten)

22:30 Uhr Om Mani Päme Hum – Das Mantra von Avalokiteshvara, dem Buddha des Mitgefühls (Mantra-Singen mit musikalischer Begleitung)

23:30 Uhr Meditation über innere Klarheit und Stille (15 Minuten)

»» 20:00 – 24:00 Uhr

Kadampa Meditationszentrum Deutschland

Höfe am Mehringdamm 33, Aufgang 2

10961 Berlin-Kreuzberg

U6, U7, Bus M19, 141 und N42 Mehringdamm

Tel.: 030 / 430 55 666

E-Mail: [mail@meditieren-lernen.de](mailto:mail@meditieren-lernen.de)

[www.meditieren-lernen.de](http://www.meditieren-lernen.de)



## St. Thomas Gemeinde

*St. Thomas ist eine evangelische Gemeinde in Kreuzberg. Während der deutschen Teilung lag sie direkt an der Mauer und ist auch nach 1989 eine „Kirche auf der Grenze“ geblieben. Rund um den Mariannenplatz treffen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur aufeinander. Die Bereitschaft zum Dialog ist dabei nicht nur täglich geübte Praxis, sondern geradezu notwendige Voraussetzung für ein lebendiges Gemeindeleben.*

### Programm

Heilige Gesänge und Lieder aus der hinduistischen und christlichen Tradition: Worte aus den Heiligen Schriften inspirieren zu Musik, zu Gesang und Klang. Sie laden ein, sich dem zu nähern, der wirklich wichtig ist: Quelle des Lebens, Gott. Es gilt, Gemeinsamkeiten zu entdecken und Unterschiede wahrzunehmen, ohne gleich zu bewerten. Wir können nachspüren, wie die alten Weisen und Weisheiten unserer Vorväter und Vormütter unsere Seele zum Klingen bringen. Wir hören Lieder und Improvisationen zu Textpassagen aus der Bibel und den Upanishaden. Anschließend besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit zu Gespräch und Zusammensein.

» 18:30 – 20:00 Uhr

St. Thomas Kirche am Mariannenplatz  
10997 Berlin

U1, U8 Kottbusser Tor; S5, S7, S75 Ostbahnhof, Bus 140 Mariannenplatz

Marie-Luise Beck (Mitglied Gemeindekirchenrat der St. Thomas Gemeinde)

Tel.: 0170 / 7667877

[www.stthomas-berlin.de](http://www.stthomas-berlin.de)

E-Mail: [Marie-Luise.Beck@gmx.de](mailto:Marie-Luise.Beck@gmx.de)

[www.freundesverein-stthomaskirche.de](http://www.freundesverein-stthomaskirche.de)



## Bezirk Lichtenberg



## Adventgemeinde Lichtenberg

*Die Adventgemeinde in Lichtenberg gehört zur evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Die Freikirche ist in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Nordamerika entstanden, als viele Menschen die zeitnahe Ankunft (lat. adventus) bzw. die Wiederkunft von Jesus Christus erwartet haben. Heute zählt die Freikirche weltweit rund 17 Millionen Mitglieder. In Berlin gehören ca. 20 Kirchengemeinden zur Freikirche.*

### Programm

Informationen zum Glauben und Leben der Siebenten-Tags-Adventisten

Bibel mit allen Sinnen: Gerüche der orientalische Gewürzwelt

19:00 Uhr: Friedensgebet

23:00 Uhr: Gebet zur Nacht mit Liedern aus Taizé

» 18:00 – 23:30 Uhr

Pfarrstraße 132 (Hof)

10317 Berlin-Lichtenberg

S3, S5, S7, S9, S41, S42, S75 Ostkreuz; S5, S7, S75 Nöldner Platz; Tram 21, Bus 240 Marktstraße/Pfarrstraße(ab U5 Frankfurter Tor)

Dietmar Päschel (Pastor)

Tel.: 030 / 98333072

E-Mail: dietmar.paeschel@adventisten.de

[www.sta-licht.de.vu](http://www.sta-licht.de.vu)



## Bezirk Marzahn-Hellersdorf



## Johannische Kirche, Kaulsdorf

*Die Johannische Kirche hat ein kleines Gemeindehaus auf einem Bauernhof im Dorfbanger von Kaulsdorf. Dort findet ein vielfältiges johannisches Gemeindeleben statt, mit Gottesdiensten, Religions- und Konfirmandenunterricht, Gesprächskreisen, Kindernachmittagen u.v.m. Die Johannische Kirche wurde 1926 von Joseph Weißenberg gegründet mit dem Auftrag zur „Überbrückung der Konfessionen durch Liebe“.*

### Programm

Wir laden Sie ein, an einer Hausführung teilzunehmen. Außerdem werden wir um 19:30 Uhr gemeinsam eine halbe Stunde Abendlieder singen. Unser Programm endet um 22:00 Uhr mit einem Abendgebet.

»» 18:00 – 22:00 Uhr

Dorfstraße 2  
12621 Berlin

S5 Kaulsdorf; U5 Wuhletal; Bus 146 Alt-Kaulsdorf/Chemnitzer Straße (ab S-Bahnhof Kaulsdorf)

Von S- und U-Bahnhof sind es rund 15 Minuten zu laufen.

Axel Glanck (Gemeindeführer)

Tel.: 030 / 564 57 57

E-Mail: [a.glanck@johannische-kirche.org](mailto:a.glanck@johannische-kirche.org)

[www.johannische-kirche.org](http://www.johannische-kirche.org)





**Karsten Hühn, Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg**

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil ein lebendiger Glaube Lebenskraft, Freude, Halt und Zuversicht schenkt.“*



## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Kaulsdorf

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Kaulsdorf gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

### Programm

Besichtigung, Orgelmusik, Instrumentalvorträge, Chorgesang,  
Momente der Stille zur inneren Einkehr und zum Gebet

»» 19:00 – 23:00 Uhr

Alt-Kaulsdorf 19/21 (direkt an der B1)  
12621 Berlin

S5 Kaulsdorf, U5 Wuhletal (jeweils etwa 15 Minuten Fußweg), Bus 164 Alt-Kaulsdorf/Chemnitzer Straße (ab S Kaulsdorf oder S Köpenick)

Karsten Hühn

Tel.: 030 / 44 68 77 13

E-Mail: karsten.huehn@nak.de

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de)

[www.nak.org](http://www.nak.org)



## Bezirk Mitte



## 1219. Deutsche Stiftung für interreligiösen und interkulturellen Dialog e.V. / Kathedralforum an der St. Hedwigskathedrale

*Das Kathedralforum St. Hedwig versteht sich als Angebot für Berliner und Touristen. Es repräsentiert die Katholische Kirche inmitten des historischen Berlin. – 1219. Religions- und Kulturdialog ist eine franziskanische Initiative, die im Sinne des Franziskus von Assisi den Religionsdialog fördern will.*

### Programm

16:50 – 17:50 Uhr Religionstoleranz oder wirtschaftspolitisches Kalkül? Die Friedrichstadtkirche und die Hedwigskirche. Stadt- und Kirchenführung. Treffpunkt: Eingang der Hedwigskathedrale.

18:00 – 19:00 Uhr Einladung zur Teilnahme an der hl. Messe in der Hedwigs-kathedrale mit einer erläuternden Predigt zur römisch-katholischen Liturgie der heiligen Messe. Prediger und Zelebrant: Generalvikar Tobias Przytarski

19:10 – 20:00 Uhr Gespräch und Imbiss im Tagungsraum des benachbarten Bernhard-Lichtenberg-Hauses.

»» 16:50 – 20:00 Uhr

St. Hedwigskathedrale, Bebelplatz, 10117 Berlin

Bernhard-Lichtenberg-Haus, Hinter der katholischen Kirche 3, 10117 Berlin

U6 Französische Straße, U2 Hausvogteiplatz, Bus 100/200/TXL Staatsoper, Bus 147 Werderscher Markt

1219. Deutsche Stiftung für interreligiösen und interkulturellen Dialog e.V.

Tel.: 030 / 51 05 77 73

E-Mail: [post@1219.eu](mailto:post@1219.eu)

[www.1219.eu](http://www.1219.eu)

Kathedralforum

Tel.: 030 / 203 48 46

E-Mail: [kathedralforum@hedwigs-kathedrale.de](mailto:kathedralforum@hedwigs-kathedrale.de)

[www.hedwigs-kathedrale.de/kathedralforum/kathedralforum](http://www.hedwigs-kathedrale.de/kathedralforum/kathedralforum)



## Bahá'í-Gemeinden Mitte und Pankow

*Die Anhänger der Bahá'í-Religion sind in neun Berliner Bezirken mit Gemeinden vertreten. Der Stifter der Bahá'í-Religion ist Bahá'u'lláh (1817-1892), dessen Lehren Grundlage für eine neue Kultur und weltweite Verständigung zwischen den Völkern und Religionen sind. Weltweit gibt es ca. sieben Millionen Bahá'í (in 200 Ländern). Bahá'í bringen sich durch Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit in der Nachbarschaft ein und veranstalten offene Studienkreise, Andachtsversammlungen und Projekte im interreligiösen und nachbarschaftlichen Dialog.*

### Programm

Stündliche Einführungen in die wesentlichen Glaubensinhalte der Bahá'í-Religion: Einheit der Religionen, Einheit der Menschheit, Aussöhnung zwischen Wissenschaft und Religion, Gleichwertigkeit von Mann und Frau, Charaktererziehung bei Kindern u. a. m.

Um 22:00 Uhr versammeln wir uns zu einem gemeinsamen Friedensgebet.

➤➤ 19:00 – 23:00 Uhr

Alex-Treff e. V. – Lesestube und Vortragsraum

Rosa-Luxemburg-Straße 18 (Laden)

10178 Berlin

S5, S7, S9, S75, U8, U2, U5 Alexanderplatz; U2 Rosa-Luxemburg-Platz

Michael Gollmer

Tel.: 030/398 88 99 99

E-Mail: berlin-pankow@bahai.de

[www.berlin.bahai.de](http://www.berlin.bahai.de)



## Baptistenkirche Wedding

*Die Baptistenkirche Wedding ist eine evangelische Freikirche und gehört zum Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland. Als Baptisten praktizieren wir die Gläubigentaufe – wir taufen also keine Säuglinge und kleinen Kinder –, stehen für Religionsfreiheit und die Unabhängigkeit der Kirche vom Staat. Im Wedding engagieren wir uns – neben vielen anderen Aktivitäten – für unseren Kiez. Zum Beispiel in unserem Kiezpatenprojekt ([www.kiezpatenschaf-ten.de](http://www.kiezpatenschaf-ten.de)) mit einem Winterspielplatz und durch die Mitarbeit in der Bürgerplattform Wedding/Moabit ([www.wirsindda.de](http://www.wirsindda.de)). Die Verbindung von evangelisch-freikirchlicher Spiritualität und sozialdiakonischem Engagement ist uns wichtig. So finden sich in unserem Gottesdienstraum – neben Kreuz und Taufbecken – auch große Wandgemälde mit Berliner Stadtszenen und ein sechs Meter hoher Kletterturm.*

### Programm

Wir laden zu einem entspannten Abend mit Musik, Gesprächen und meditativen Impulsen ein.

» 18:00 – 23:00 Uhr

Müllerstraße 14a  
13353 Berlin

S41, S42, U6 Wedding

Peter Jörgensen

Tel.: 0179 / 397 20 90

E-Mail: [peter.joergensen@baptisten-wedding.de](mailto:peter.joergensen@baptisten-wedding.de)

[www.baptisten-wedding.de](http://www.baptisten-wedding.de)

## Bet Haskala. Unabhängige Synagogengemeinde

*Die erst im März 2014 gegründete progressive Berliner jüdische Gemeinde ist unabhängig von anderen in Berlin existierenden Gemeinden und versteht sich als Teil der größten religiösen Vereinigung des Judentums weltweit, der World Union for progressive Judaism. Die Gemeinde Bet Haskala hat noch keine eigenen Räumlichkeiten und führt ihre Gottesdienste an unterschiedlichen Orten durch, die dabei zum Betort gemacht werden, was durchaus zur jüdischen Tradition gehört.*

### Programm

19:00 – 19:45 Uhr Progressives Judentum in Geschichte und Gegenwart. Vortrag von Sonja Güntner, der Vorsitzenden der Union Progressiver Juden in Deutschland, mit Möglichkeit zur Beantwortung von Fragen

20:00 – 20:30 Uhr Ein Heiligtum zieht um (Teil 1). Die Organisation der Wanderung der Kinder Israel durch die Wüste. Die Anweisungen im 4. Buch der Tora. Ausstellung und erläuternder Vortrag

20:38 – 20:50 Uhr Hawdalah – feierliche Beendigung des Schabbat

21:00 – 22:00 Uhr Ein Heiligtum zieht um (Teil 2). Die Erläuterungen der einzelnen Teile einer Synagoge im Zusammenhang mit dem Abbau der Synagogeneinrichtung am Veranstaltungsort.

»» 19:00 bis 22:00 Uhr

Lichtburgforum, Behmstraße 13, 13357 Berlin

Bus 247, N 8, S1, S2, S25, S41, S42, U8, RE 3, RE 5, RE 6, RB 19, RB 27 Gesundbrunnen

Tel.: 030 / 66 06 45 86; Fax: 030 / 66 06 45 87

E-Mail: [usb@mail.de](mailto:usb@mail.de)



## Deutschsprachiger Muslimkreis Berlin e.V.

*Wir sind die deutschsprachige muslimische Gemeinde in Berlin. Bei uns finden Muslime aus verschiedenen Nationen mit einer gemeinsamen Sprache ein Zuhause. Auch Nichtmuslime besuchen unsere zahlreichen Veranstaltungen gerne, weil sie unsere offene Atmosphäre schätzen. Zum dritten Mal mit abwechslungsreichem Programm sind wir bei der Langen Nacht der Religionen dabei.*

### Programm

Der Mensch ist stets auf der Suche nach Gleichgewicht in seinem Leben. Er steht im Zentrum einer Welt, die täglich neue Herausforderungen für ihn offen hält. Der Wunsch allen seinen „Lebenswelten“ und Aufgaben gerecht zu werden und dabei seine Beziehung zu Gott aufrecht zu erhalten, ist die islamische Prämisse, die der Muslim anstrebt. Daher stellen wir uns der Frage:  
Work-Life-Balance und/im Islam?

» 18.00 – 22.00 Uhr

DMK Berlin e.V.  
Drontheimer Straße 16  
13359 Berlin

Ug Osloer Straße

E-Mail: [büro@dmk-berlin.de](mailto:büro@dmk-berlin.de)  
[www.dmk-berlin.de](http://www.dmk-berlin.de)



Denny Hiersche, Fo-Guang-Shan-Tempel

*„Ich unterstütze die Lange Nacht der Religionen,  
weil die Vielfalt der Religionen eine große  
Bereicherung für Berlin ist.“*



## Fo-Guang-Shan-Tempel Berlin e. V.

*Die Fo-Guang-Shan-Gemeinde in der Tradition des chinesischen Mahayana-Buddhismus' praktiziert den Weg des Chan (Zen) und der Buddha-Vergegenwärtigung („Schule des Lauteren Landes“). Gelehrt wird Großmeister Hsing-Yuns „Humanistischer Buddhismus“, welcher auf die Reformbewegung Großmeister Tai-Hsus zurück geht und den Buddhismus aus den Klöstern wieder zu den Menschen bringen will.*

### Programm

19:00 – 22:00 Uhr Tempel-Vorstellung und Rundgang, Tee-Zeremonien

20:00 und 22:00 Uhr Meditation mit Anleitung

23:00 Uhr Abschluss mit einer Lichter-Zeremonie

» 18:00 Uhr – 23:30 Uhr

Ackerstraße 85-86

13355 Berlin

S1, S2, S25 Nordbahnhof oder Humboldtthain; U6 Schwartzkopffstraße,  
U8 Voltastraße; Bus 247 Gartenplatz

E-Mail: [yad@fgs-tempel.de](mailto:yad@fgs-tempel.de)

[www.fgs-tempel.de](http://www.fgs-tempel.de)

## Forum Offene Religionspolitik e.V.

*Im Forum Offene Religionspolitik e.V. (FOR) setzen sich Christen verschiedener Kirchen, Muslime und Nichtreligiöse für Religionsfreiheit und ein Verhältnis von Staat und Religion ein, in dem alle Religionen und Weltanschauungen gleichbehandelt werden. FOR ist überkonfessionell und überparteilich.*

### Programm

Podiumsdiskussion: Die Rolle der Kirche in der DDR und in der friedlichen Revolution. Vor genau 25 Jahren überwandten die Bürger der DDR das Regime ihres Staates friedlich. Die Diskussionsrunde nimmt dies zum Anlass zu ergründen, welche Rolle die Kirche in der DDR gespielt hat. Hat sie von sich heraus oppositionelle Gruppen gebildet oder diesen lediglich einen staatsfreien Raum geboten? Neben dem historischen Rückblick widmet sich die Runde auch der Frage, welches Widerstandspotenzial Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften gegen staatliches Unrecht im Allgemeinen haben. Auf dem Podium diskutiert unter anderem Rainer Eppelmann, der Vorstandsvorsitzende der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Eppelmann war evangelischer Pfarrer in der DDR und Oppositioneller.

» 19:00 – 21:00 Uhr

Urania Berlin e. V. (Einsteinsaal)

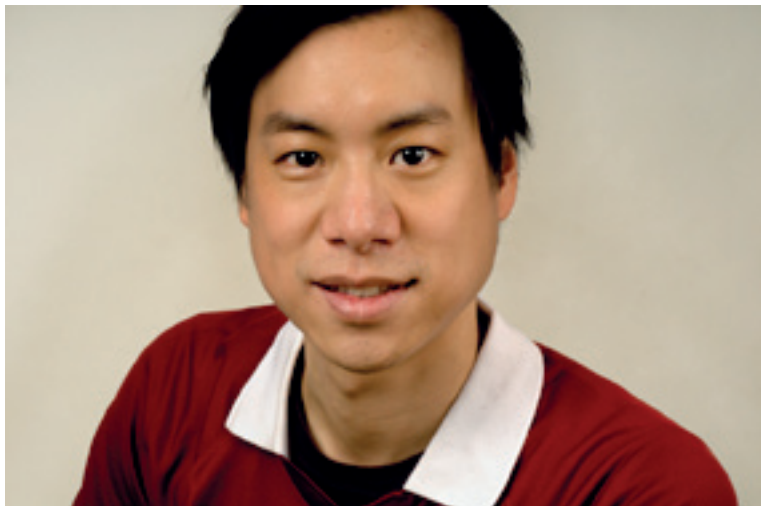
An der Urania 17

10787 Berlin

Yvonne Försterling (stellv. Vorsitzende)

E-Mail: [yvonne.foersterling@offene-religionspolitik.de](mailto:yvonne.foersterling@offene-religionspolitik.de)

58 [www.offene-religionspolitik.de](http://www.offene-religionspolitik.de)



Fan-Hao Lam, Fo-Guang-Shan-Tempel

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, damit sich die Berliner Gemeinden noch mehr für ihre Nachbarschaften öffnen können.“*

## Gemeinschaft der Selbst-Verwirklichung – SRF

*Die Self-Realization Fellowship ist eine überkonfessionelle Gemeinschaft, die 1920 von Paramahansa Yogananda, Autor der Autobiographie eines Yogi, in Los Angeles gegründet wurde. In Tempeln und Zentren weltweit, so auch in der Berliner Gruppe, werden Meditationstechniken auf der Basis der ehrwürdigen Wissenschaft und Philosophie des Yoga praktiziert, die zur persönlichen Gotteserfahrung führen.*

### Programm

18:00 – 18:15 Uhr Begrüßung und Einführung

18:15 – 18:45 Uhr und 20:15 – 20:45 Uhr Film aus dem Leben Paramahansa Yoganandas

19:00 – 19:20 Uhr und 21:00 – 21:20 Uhr Geleitete Meditation

19:30 – 20:00 Uhr und 21:30 – 22:00 Uhr Singen geistiger Lieder

22:00 – 22:20 Uhr Heilmeditation zum Ausklang der Langen Nacht

In unserem Bücherraum finden Sie das reiche spirituelle Werk Paramahansa Yoganandas. Zur Stärkung für Ihre Lange Nacht werden Snacks und Getränke geboten. Wir freuen uns auf Sie.

»» 18:00 – 22:30 Uhr

Badstraße 33, 13357 Berlin-Wedding

U8, Bus M27 Pankstraße

Tel.: 030 / 28391633 (Roland Bauer, Koordinator)

E-Mail: [info@srf-berlin.de](mailto:info@srf-berlin.de)

[www.srf-berlin.de](http://www.srf-berlin.de)



## Gesellschaft zur Förderung des Koran- und Arabisch-Unterrichtes e.V.

*Wir sind ein Verein, der die islamische Religion und das Erlernen der arabischen Sprache in Verbindung mit interkultureller Kommunikation fördert. Unser Anliegen ist es, ein gemeinsames Miteinander aller in Berlin lebenden Menschen, die nicht nur das religiöse Leben in unserer Gesellschaft teilen, zu fördern. Es gibt eine „Familien- und Jugendberatung“, eine ehrenamtliche soziale Beratung „Lösungen zu sozialen Konflikten“, eine Frauengruppe und eine Jugendgruppe, in der Sport und Kunst gefördert werden, sowie Gespräche zur Zukunftsorientierung. Ferner gibt es eine Moschee, die allgemeiner Treffpunkt für Muslime und Nichtmuslime ist.*

19:00 Uhr Begrüßung, Wissenswertes zum Ablauf, Führung durch die Räumlichkeiten; 19:15 Uhr Eröffnung durch Dr. rer. nat. Adeeb El-Dahshan

19:48 Uhr Maghreb – Nachmittagsgebet. Alle können teilnehmen oder nur zuschauen; 20:30 Uhr Islam – unsere Kultur, unsere Religion in der Wissenschaft

21:00 Uhr orientalische Spezialitäten zu Tee, Unterhaltung in angenehmer und offener Atmosphäre; 21:22 Uhr \*ISA – Abendgebet, alle können teilnehmen oder nur zuschauen; 21:45 Uhr orientalische Spezialitäten zu Tee, Unterhaltung in angenehmer und offener Atmosphäre

Sheikh Ibrahim Khedr, BA in Philosophie und Grundlagen islamischer Lebensweise, MA in arabischer Literatur, sowie Dipl.-Ing. Salah Ayoub und Dr. rer. nat. Adeeb El-Dahshan werden durch den Abend begleiten.

➤➤ 19:00 – 22:15 Uhr

Gesellschaft zu Förderung des Koran- und Arabisch Unterrichtetes e.V.  
Brunnenstraße 70/71, 13355 Berlin

U8 Voltastrasse, S41, 42, 1, 2 Gesundbrunnen

Tel.: 030 / 46 30 95 55

E-Mail: aresalah@gmail.com

[www.arresalah.de](http://www.arresalah.de)



## Gruppe Interreligiöses Friedensgebet Berlin

*Wir sind Frauen und Männer aus verschiedenen Religionen und Weltanschauungen, darunter Hindus, Buddhisten, Juden, Christen und Muslime. Uns verbindet das Wissen um das große Geheimnis des Heiligen, welches sich in jedem Menschen und in der gesamten Schöpfung verbirgt und offenbart.*

### Programm

Wir versammeln uns für eine Stunde unter freiem Himmel in einem offenen Kreis und sammeln Friedensgedanken, die jede/r Anwesende aussprechen kann. Dazwischen singen wir kurze Lieder.

»» 23:00 – 24:00 Uhr

Gendarmenmarkt vor dem Deutschen Dom  
10117 Berlin

U2 , U6 Stadtmitte

Reinhard Schaenke

Tel. 030 / 85 40 15 00

E-Mail: [post@friedensgebet-berlin.de](mailto:post@friedensgebet-berlin.de)

[www.friedensgebet-berlin.de](http://www.friedensgebet-berlin.de)

## Haus der Weisheit e.V.

*Seit bald 20 Jahren engagiert sich der Haus der Weisheit e.V. in der interkulturellen und interreligiösen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Am Anfang stand die Idee, ein Zentrum für deutsch-arabische Familien aufzubauen, um ihnen den Zugang zu den Angeboten dieser Gesellschaft zu erleichtern und sie auch in Krisenzeiten seelisch, religiös und ganz praktisch zu unterstützen. Das Zentrum des Vereins, die Moschee, wurde im Jahr 1995 gegründet. Neben dem Gottesdienst/Ibaadah, der Familienberatung und der arabischen Sprachschule erwachsen in den nachfolgenden Jahren eine Reihe an Projekten und AGs, die heute das breitgefächerte Angebot des Vereins ausmachen. Dazu gehören unsere Deutsch-Arabische Kita Safina, die Jugend-Gesangsgruppe Alguraba, die Integrationslotsentätigkeit sowie unser Angebot der Konfliktmediation und Beratung bei interreligiösen und interkulturellen Fragen.*

### Programm

19:00 – 19:45 Uhr Arabischer Imbiss

19:45 – 20:15 Uhr Maghrib-Gebet

20:15 – 21:15 Uhr Vortrag und Diskussion über „Bildung im Islam“

21:20 – 21:50 Uhr Nachtgebet

22:00 – 24:24 Uhr Sufi-mystische Gesänge

»» 19:00 – 24:00 Uhr

Moschee Haus der Weisheit e.V., Rathenower Str. 16, 10553 Berlin

Bus 123 Birkenstraße/Rathenower Straße, M27 Stendaler Straße

Tel.: 0151 / 19 14 43 26

E-Mail: hadewe-berlin@gmx.de

[www.haus-der-weisheit.de](http://www.haus-der-weisheit.de)

## House of One (Bet- und Lehrhaus Berlin)

*Im Herzen Berlins soll ab 2015 etwas weltweit Einmaliges entstehen: Juden, Christen und Muslime errichten gemeinsam ein Bet- und Lehrhaus, das „House of One“. Unter dem Dach des Sakralbaus auf dem Petriplatz werden sich eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee befinden. Ein gemeinsamer zentraler Raum der Begegnung lädt zur Diskussion und zum Kennenlernen ein.*

Programm

Vorstellung des House of One durch Mitglieder des Vorstandes des Bet- und Lehrhaus Petriplatz.

» ab 19:00 Uhr

Friedrichsgracht 53  
10178 Berlin

U2, Bus M48, 265 Spittelmarkt; Bus 147 Neumannsgasse

Roland Stolte, Vorstand  
E-Mail: [info@house-of-one.org](mailto:info@house-of-one.org)

[www.house-of-one.org](http://www.house-of-one.org)



## Interkulturelles Zentrum für Dialog und Bildung e.V

*Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der kulturelle Zwecke sowie den konstruktiven Dialog mit muslimischen, religiösen und nicht religiösen Vereinen und Institutionen fördert. Wir setzen uns für Völkerverständigung und ein friedliches und positives Zusammenleben ein.*

### Programm

Wir möchten in unserem Zentrum das Thema „Der Islam und die Wissenschaft“ vorstellen. Es werden Fragen gestellt wie: Was sagt der Islam zu der Evolutionstheorie? Oder: Wie sieht die Schöpfungslehre aus der Sicht des Islams aus? Dazu wird es einen Hauptvortrag mit anschließender Fragerunde geben, die dazu genutzt werden kann, Fragen und Anmerkungen der Besucher entgegenzunehmen. Anschließend folgt eine Fischbowldiskussion mit Personen aus dem öffentlichen Leben, bei der auch Besucher die Möglichkeit haben, sich aktiv zu beteiligen und mitzureden.

» 19:00 – 23:30 Uhr

Drontheimer Straße 32 a  
13359 Berlin

U8, U9 Osloer Straße; Bus 125, 128, 150, 255; Tram 50, M13 Drontheimer Straße

Frau Ayachi (Büro)

Tel: 030 / 49 50 08 01

E-Mail: sekretariat@izdb-berlin.de

[www.izdb-berlin.de](http://www.izdb-berlin.de)



## Indonesisches Weisheits- und Kulturzentrum e.V.

*Wir sind das Indonesische Weisheits- und Kulturzentrum e.V. Seit 2007 existiert dieser Verein und die meistens unserer Mitglieder sind weltoffene indonesische Muslime verschiedenen Alters, die die hiesige Gesellschaft kennen lernen und sich darin integrieren wollen.*

Programm

Wir stellen eine Mischung aus unserer Kultur und unserer Religion vor.

» 12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Perleberger Straße 61/Feldzeugmeister Straße 1  
10557 Berlin

Ug Birkenstraße; Bus M27, 123 Stendaler Straße

E-Mail: [info@iwkz.de](mailto:info@iwkz.de)

[www.iwkz.de](http://www.iwkz.de)

## Kahal Adass Jisroel e.V. (KAJ)

*Unsere Gemeinde knüpft an die Tradition des deutschen orthodoxen Judentums an, welches vor der Schoa das Leben in Deutschland bereichert hat. Wir sind vor allem junge Familien, die der Wunsch verbindet, hier in Berlin in einer traditionsverbundenen Umgebung zu leben und zugleich in der modernen Welt zu Hause zu sein.*

### Programm

21:15 Uhr Hawdala-Zeremonie. Anschließend Gesprächsrunde „Schabbat und die Wochentage“ mit Rabbiner Daniel Fabian und weiteren KAJ-Mitgliedern

»» 21:15 – 22:30 Uhr

Beth Zion Synagoge

Brunnenstraße 33

10115 Berlin

U8 Bernauer Straße, Tram M10, U Bernauer Straße

E-Mail: [info@kaj-berlin.de](mailto:info@kaj-berlin.de)

<http://kaj-berlin.de>



## Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

*Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen) sieht sich als wieder-hergestellte Kirche, die durch Christus geleitet wird. Theologische Grundlagen sind das Alte und Neue Testament sowie das Buch Mormon als gleichwertige Heilige Schrift. Die persönliche und direkte Verbindung zu Gott, der seine Menschenkinder liebt und fördert, ist Lebenshilfe. Die Gemeinde Tiergarten veranstaltet diese Lange Nacht in Kooperation mit sieben anderen Gemeinden Berlins und des nahen Umlandes.*

Programm

Andacht mit Musik und Wort. Weitere Informationen zum Programm im Haus.

»» 19:00 – 22:00 Uhr

Gemeindezentrum

Klingelhöferstraße 24

10785 Berlin

Bus 100, 200, 178 Nordische Botschaften/Konrad Adenauer Stiftung.

Zudem stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung

Winfried Batzke, Öffentlichkeitsbeauftragter

Tel.: 0172 / 317 15 00

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@pfahlberlin.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@pfahlberlin.de)

[www.kirche-jesu-christi.org](http://www.kirche-jesu-christi.org)

[www.mormon.org/deu](http://www.mormon.org/deu)



## Lotus Sangha Europe

*Unsere Sangha folgt den Lehren Shakyamuni Buddhas, basierend auf dem Lotus Sutra. Das Ziel unserer buddhistischen Praxis ist es, Weisheit und Erleuchtung zu erlangen. Weisheit bedeutet, unsere korrekte Funktion als Mensch zu erfüllen, und folglich im Beruf und Beziehungen glücklich zu sein. Erleuchtung bedeutet, die eigene wahre Selbstnatur zu erkennen.*

### Programm

18:00-19:00 Uhr Chanting buddhistischer Sutren

19:00-20:00 Uhr Vortrag: „Ausgeglichenheit und Freude im Alltag erlangen“

20:00-23:00 Uhr Anleitung und Einführung in Meditation

»» 18:00 – 23:00 Uhr

Rosa-Luxemburg-Straße 18

Vorderhaus 4. Stock. Bitte bei „BDS“ läuten

U, S Alexanderplatz, U8 Rosa-Luxemburg-Platz

Ron Eichhorn (Abt)

E-Mail: [berlin@lotussangha.org](mailto:berlin@lotussangha.org)

[www.buddhismus-in-berlin.de](http://www.buddhismus-in-berlin.de)



## Lotos-Vihara Meditationszentrum

*Das Lotos-Vihara-Meditationszentrum ist eine Oase der Ruhe mitten in Berlin, nicht weit vom Alexanderplatz. Es bietet Gelegenheit, die Lehre des Buddha zu hören sowie Meditation zu erlernen und zu praktizieren. Unsere Angebote stehen allen Interessierten jederzeit offen. Bitte Schuhe in den Meditationsräumen ausziehen. Lotos-Vihara ist ein Ort der Stille, daher bitte sich möglichst ruhig verhalten.*

### Programm

21:00 – 21:45 Uhr Einführung in den Buddhismus, Vortrag und Fragen

22:00 – 22:55 Uhr Metta-Meditation, Vortrag, Übung, Gelegenheit für Fragen

23:00 – Mitternacht: Sammlungs-Meditation, Vortrag, Übung, Fragen

Mitternacht: Kurze Abschlussmeditation

Vorträge, Einführung in unsere Meditationsarten Metta (liebende Güte), Samatha (Sammlung) durch Dr. Wilfried Reuter, den spirituellen Leiter des Zentrums. Wir bitten um die Bereitschaft, ca. 60 Minuten Zeit mitzubringen. Die Meditationsräume werden nur zur vollen Stunde geöffnet

»» 21:00 – 24:00 Uhr

Neue Blumenstraße 5, 10179 Berlin

S Jannowitzbrücke, U Schillingstraße; Parkplätze sind in der Singerstraße

Ulrike Manier (Öffentlichkeitsarbeit)

sati.manier@gmail.com

Tel.: 0176 / 38 87 29 26

[www.lotos-vihara.de](http://www.lotos-vihara.de)



## Projekt St. Adalbert

*In der St.-Adalbert-Kirche im früheren Toleranzviertel soll ein offenes Studentenkloster mit ökumenischem Begegnungszentrum und „Gebetshütte“ über den Stadtdächern entstehen. Das Projekt trägt die Gemeinschaft Chemin Neuf e.V. in Kooperation mit der Herz-Jesu-Gemeinde. Noch im alten Zustand lädt die St.-Adalbert-Kirche Sie schon zu einer neuen Erfahrung von Gebet, Begegnung, Bildung ein.*

### Programm

19:00 Uhr Öffnung der von Clemens Holzmeister gebauten expressionistischen Kirche.

20:00 Uhr Konzert von Tarme: „Wenn die Seele mit dem Herzen tanzt“. Die Stimme der Berliner Sängerin und Songwriterin Tarme streichelt das Publikum mit einem Lächeln. „Was ist es, was uns wirklich vereint?“ lautet eine Zeile. Getragen von den sanften Tönen des Pianos, stimmungsvoll gespielt von Uwe Matschke, beginnt man genau diese Frage im Inneren zu fühlen. Tarmes Lieder sind poetisch, spirituell, immer lebensfroh.

21:00 Uhr Begegnung und Filmclips über das Projekt St. Adalbert im Innenhof

» 19:00 – 22:00 Uhr

St. Adalbert-Kirche, Torstraße 168, 10115 Berlin

U8, Tram M1, M8 Rosenthaler Platz; U6 Oranienburger Tor; S1, S2, S25 Oranienburger Straße

Bettina Peter, Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 / 61 62 98 94

E-Mail: [b.peter@sankt-adalbert.net](mailto:b.peter@sankt-adalbert.net)

[www.sankt-adalbert.net](http://www.sankt-adalbert.net)





Pfarrerin i. R. Jutta Becker, Raum der Stille im Brandenburger Tor

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil sie auf dem Stadtplan Berlins Orte der Ruhe und Besinnung markiert.“*



## Raum der Stille im Brandenburger Tor

*Der 1994 vom Förderkreis Raum der Stille eingerichtete Raum knüpft an die Friedenssymbole des Brandenburger Tores an. Er bietet allen Menschen, gleich welcher Herkunft und Religion, Gelegenheit, in der Hektik der Großstadt still zu werden und sich zu besinnen. Damit wird zugleich ein Zeichen für Friedfertigkeit, Toleranz und Geschwisterlichkeit gesetzt.*

### Programm

Der Raum der Stille wird in der „Langen Nacht“ über die normale Öffnungszeit (18 Uhr) hinaus – 24 Uhr offen gehalten. Mitarbeiter informieren die Besucher auf Wunsch über Entstehung, Konzept und Akzeptanz des Raumes.

»» 18:00 – 24:00 Uhr

Nördliches Torhaus des Brandenburger Tores  
Pariser Platz 8  
10117 Berlin

Bus 100 Reichstag, S, U-Unter den Linden

Tel.: 030 / 305 95 83

E-Mail: [raum-der-stille@berlin.de](mailto:raum-der-stille@berlin.de)

[www.raum-der-stille-im-brandenburger-tor.de](http://www.raum-der-stille-im-brandenburger-tor.de)



## Religionen auf dem Weg des Friedens

*Seit Sommer 2010 treffen sich Menschen aus christlichen, muslimischen, jüdischen, buddhistischen, Hindu- und Bahai-Gemeinden in Berlin, um jedes Jahr ein gemeinsames Gedenken der Opfer der Anschläge am 11. September 2001 und der nachfolgenden militärischen Auseinandersetzungen vorzubereiten.*

Religionen auf dem Weg des Friedens 1914-2014:

Auch prominente Vertreter der Religionen zogen 1914 mit Begeisterung und der Überzeugung, einen „heiligen Krieg“ zu kämpfen, auf den verschiedenen Seiten in den Ersten Weltkrieg. Feldgeistliche unterschiedlicher Religionen motivierten die Soldaten in den Grabenkämpfen, dass sie für eine gerechte Sache kämpfen. Gleichzeitig mahnten andere Stimmen aus den Religionen, dass Krieg nicht im Namen Gottes und der Religionen geführt werden dürfe. Als interreligiöse Initiative „Religionen auf dem Weg des Friedens“ laden wir dazu ein, rund um die Lange Nacht der Religionen 1914 „Friedenspostkarten“ mit einem Friedensgruß aus den Religionen zu Menschen zu schicken, mit deren Ländern im Ersten Weltkrieg gekämpft wurde. Parallel dazu wollen wir 100 große Friedenspostkarten im DIN A3-Grossformat als „gewendete Feldpostkarten“ herstellen. Wir laden Institutionen, Gruppen und Angehörige verschiedener Religionen ein, auf ihnen mit Texten und Bildern zu beschreiben, welche Aspekte des Ersten Weltkrieges aus unserer heutigen Perspektive für den Einsatz der Religionen für einen gerechten Frieden zu erinnern wichtig sind.

»» 11:00 – 13:00 Uhr

Gendarmenmarkt vor dem Deutschen Dom, 10117 Berlin

U2, U6 Stadtmitte

74 Dr. Gerdi Nützel (Kordinatorin)  
Tel.: 030 / 61 85 25 2 E-Mail: [nuetzelgerdi@web.de](mailto:nuetzelgerdi@web.de)  
<http://religionenaufdemwegdesfriedens.de>

## Religions for Peace Berlin

*Religions for Peace (RfP) ist eine weltweite interreligiöse Organisation, in welcher zahlreiche Religionsgemeinschaften gemeinsam für den Frieden wirken, auch indem sie sich gegenseitig besuchen, kennen lernen und Gebetsstunden der Religionen veranstalten. Die Berliner RfP-Gruppe wurde am 7. Februar 1992 noch unter dem Namen World Conference of Religions for Peace (WCRP) gegründet.*

### Programm

Referat: Prof. Otto Pfeleiderer (1839-1908), ein früher Berliner Pionier des interreligiösen Dialoges auf internationaler Ebene.

Vorstellung der Arbeit von RfP

» 15:00 – 18:00 Uhr

Alex-Treff e.V. – Lesestube und Vortragsraum

Rosa-Luxemburg-Straße 18 (Laden)

10178 Berlin-Mitte

S5, S7, S9, S75, U8, U2, U5, Bahnhof Alexanderplatz

U2, Bahnhof Rosa-Luxemburg-Platz

Dr. Michael Sturm-Berger

E-Mail: Sturm-Berger@gmx.net

Tel.: 0361 / 78 67 99 90 und 0170 / 355 33 85

[www.religionsforpeace.de/berlin/](http://www.religionsforpeace.de/berlin/)





Pfarrerin Barbara Neubert, Evangelische Kirche

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil sie etwas von der Schönheit des Glaubens zeigt.“*

## Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker) Berlin

*Quäker glauben, dass etwas von Gott in jedem Menschen gegenwärtig ist. Wir haben weder Priester noch Rituale. Glauben leben wir im Alltag, unsere Andacht ist geprägt von Stille. Die Quäkergemeinschaft zählt zu den historischen Friedenskirchen. Das Berliner Quäkersekretariat half in der Nazi-Zeit Verfolgten der NS-Diktatur.*

### Programm

Wir laden BesucherInnen von 18:00 bis 23:00 Uhr in unsere Räume in Berlin-Mitte ein, wo sie sich in einer Ausstellung und in persönlichen Gesprächen über die Quäker informieren und austauschen können. Daneben wird es Zeiten der Stille im Andachtsraum geben.

» 18:00 – 23:00 Uhr

Planckstraße 20  
10117 Berlin-Mitte

S1, S2, S25, S5, S7, S75, U6, Tram 2, Tram M1, Bus 147, U 6 Friedrichstraße

Quäkerbüro Berlin  
Tel.: 030 / 208 22 84  
info@quaker-berlin.de  
www.quaeker-berlin.de



## Synagogengemeinde Oranienburger Straße in Zusammenarbeit mit Centrum Judaicum

*Die 1866 eröffnete Neue Synagoge konnte nach der Reichspogromnacht erst 1988 wieder aufgebaut werden. Heute sitzen in der Synagoge Männer und Frauen zusammen und übernehmen gleichberechtigt Aufgaben im Gottesdienst. Kinder sind bei uns besonders willkommen, jeden Schabbat-Morgen und auch zu den Feiertagen gibt es für sie Tefilat Jeladim – Kindergottesdienst, auch unsere Bar/Bat Mizwa Gruppe ist sehr aktiv.*

### Programm

In diesem Jahr findet die beliebte Lange Nacht der Synagogen zum zweiten auch im Rahmen der Langen Nacht der Religionen statt. Musik und Vorträge, Diskussionen, Führungen und Essen – jede Synagoge präsentiert sich in ihrer ganz eigenen Form und Geschichte. Es gibt Raum für Fragen und Antworten, Austausch und Entdeckungen. Und so bietet sich die seltene Gelegenheit, einen Einblick in den religiösen jüdischen Alltag in Berlin zu gewinnen. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte der Internetseite der Jüdischen Kulturtage unter: [www.juedische-kulturtage.org](http://www.juedische-kulturtage.org).

Oranienburger Str. 28-31  
10117 Berlin

S1, S2, S25 Oranienburger Straße; U6 Oranienburger Tor

E-Mail: [office@centrumjudaicum.de](mailto:office@centrumjudaicum.de)

Tel.: 030 / 880 28-300

Fax: 030 / 880 28-483

78 <http://www.centrumjudaicum.de>

## Zen Zentrum Berlin (Teil der Kwan Um Zen Schule Deutschland e.V.)

*Das Zen Zentrum Berlin ist Teil der deutschen und internationalen Kwan Um Zen Schule. Wir praktizieren Zen in der von Zen-Meister Seung Sahn und seinen Meisterschülern überlieferten Tradition, die im koreanischen Zen-Buddhismus verwurzelt ist. In unserer gemeinsamen Zen-Übung, in den verschiedenen Formen der Meditation, versuchen wir, Klarheit und Mitgefühl im Alltag erfahrbar zu machen.*

### Programm

Wir möchten Sie einladen zu Einführungen in die Zen-Meditation, jeweils zur vollen Stunde, Gesprächen, kurzen Meditationsübungen, einer Tasse Tee und einem vegetarischen Imbiss.

» 18:00 – 22:00 Uhr

Zen Zentrum Berlin  
Gottschedstraße 4, Aufgang 5, 3.OG  
13357 Berlin

Ug Nauener Platz

Tel.: 030 / 46 60 50 90  
E-Mail: berlin@kwanumzen.de

[www.kwanumzen.de/berlin](http://www.kwanumzen.de/berlin)



## Bezirk Neukölln





## Berlin Hindu Mahasabhai e.V.

*Wir sind südindische und tamilische Hindus aus Sri Lanka, die zumeist schon über Jahrzehnte in Berlin leben und als Mittelpunkt einen eigenen Tempel für ihre religiöse Identität errichtet haben.*

### Programm

Beten sowie Kennenlernen des neuen Hindu-Tempels mit Informationen und einem Imbiss.

Besondere Hinweise: In den Räumlichkeiten bitte die Schuhe ausziehen.

» 18:00 – 21:00 Uhr

Blaschkoallee 48 / Riesestraße  
12347 Berlin-Britz

U7, Bus 170 Blaschkoallee

Nadarajah Thiagarajah

Tel.: 0171 / 526 73 07

E-Mail: niva-rajah@t-online.de

[www.mayurapathy-murugan-berlin.de](http://www.mayurapathy-murugan-berlin.de)



## Evangelische Brüdergemeinde (Herrnhuter)

*In der Brüdergemeinde ging es von ihrem Beginn vor 600 Jahren an immer darum, dass sich die Menschen als Kinder Gottes, also als Schwestern und Brüder, erkennen. Durch innere Klärung, so die Überzeugung, werden Menschen fähig, Ängste zu überwinden und ein Miteinander zu gestalten. Auch unser Kirchsaal gibt in seiner Offenheit diesem Anliegen Ausdruck.*

### Programm

19:00 – 19:30 Uhr Musikalische Andacht mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören

19:30 – 20:00 Uhr Imbiss, Möglichkeit zum Gespräch, Saalführung

20:00 – 20:30 Uhr Musikalische Andacht mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören

20:30 – 21:00 Uhr Imbiss, Möglichkeit zum Gespräch, Saalführung

21:00 – 21:30 Uhr Musikalische Andacht mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören

21:30 – 22:00 Uhr Imbiss, Möglichkeit zum Gespräch, Saalführung

22:00 – 22:30 Uhr Abendliturgie

➤➤ 19:00 – 22:30 Uhr

Kirchgasse 14

12043 Berlin

U7 Karl-Marx-Straße, Bus 171 / M41 Hertzbergplatz

Christoph Hartmann (Pfarrer)

Tel.: 030 / 688 091 22

E-Mail: [ch.hartmann@evbg-berlin.de](mailto:ch.hartmann@evbg-berlin.de)

[www.herrnhuter-in-berlin.de](http://www.herrnhuter-in-berlin.de)



## Evangelische Dorfkirchengemeinde Britz

*Die Gemeinde: Eine vielfältige evangelische Gemeinde mit den üblichen Angeboten: Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Seniorennachmittag, Café, Bibel für Neugierige – außerdem Filmabende, Konzerte. Das Gebäude: Eine wunderschöne, alte Dorfkirche mitten im Dorfkern Britz, mit einem schönen Kanzelaltar.*

### Programm

Wir werden die Kirche und unsere Impulse zum Thema Freiheit gestalten: Freiheit von verschiedenen Zwängen, Freiheit zum Leben und Atmen, Freiheit zu reden und zu glauben, Freiheit, einen Ort Heimat zu nennen ... Mindestens zu jeder vollen Stunde wird es einen Impuls geben: Eine kurze Lesung, mal aus der Bibel, mal aus anderen Zusammenhängen, ein oder zwei Lieder, ein Gebet. Unsere Kirchenmusikerin wird die Orgel spielen, unser Chor wird singen, und vielleicht wird es sogar eine Tänzerin geben. Um 22:15 Uhr werden wir mit einem Friedensgebet schließen.

➤➤ 19:00 – 22:30 Uhr

Backbergstraße 38,  
12359 Berlin

U7 Parchimer Allee (dann Fußweg oder Bus), M46 oder M44 Fulhamer Allee/  
Britzer Damm

Pfarrerin Anna Nguyen-Huu  
Tel.: 030 / 43 72 60 61  
E-Mail: dorfkirchebritz@t-online.de

[www.dorfkirchebritz.de](http://www.dorfkirchebritz.de)



## Internationales Pastorales Zentrum

*Das IPZ ist eine Einrichtung des Erzbistums Berlin, ein Ort, an dem sich Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen über den christlichen Glauben austauschen und informieren können, ein Ort der Begegnung im Kranoldkiez.*

### Programm

Ab 18 Uhr: Installation „Begehbarer Gottesdienst“ in der Katholischen Kirche St. Eduard.

Herzliche Einladung zu einer „Tour“ durch die Kirche, die einen Einblick gibt in die verschiedenen Teile der Liturgie und ihre Verbindung zu Erfahrungen im Alltag.

Auf dem Kirchvorplatz: Gespräche und Begegnung, Getränke und Verpflegung werden angeboten.

➤➤ 18:00 – 23:00 Uhr

Katholische Kirche St. Eduard  
Kranoldstraße 22-23  
12051 Berlin

S41,S42,S46,S47, U8 Hermannstraße, U7 Neukölln

Frau Klaudia Höfig  
Tel.: 030 / 60975944  
info@ipz-berlin.de  
www.ipz-berlin.de



## Interreligiöse Bibliolog-Werkstatt

*Einmal monatlich treffen sich Angehörige verschiedener Religionen und andere Interessierte, um in eine Geschichte der Bibel einzutauchen, lustvoll und kreativ mit anderen die Erzählung aufzuschließen und herausfinden, was der Text uns heute zu sagen hat, wo jede/r von uns im Text vorkommt.*

### Programm

Im Zelt von Abraham und Sarah: Was Torah (Genesis 18), Midrasch, Neues Testament und Koran erzählen. Mit Bibliolog die unterschiedlichen Sichtweisen der verschiedenen Religionen kennenlernen und ausloten, was dieses religiöse und kulturelle Erbe für uns heute bedeutet, und wie wir seine Potenziale für ein friedliches Miteinander fruchtbar machen können.

»» 19:00 – 22:30 Uhr

Evangelische Gemeinde Hephatha

Fritz-Reuter-Allee 130

12359 Berlin

U7 Parchimer Allee

Iris Weiss, Ausbilderin im Europäischen Netzwerk Bibliolog

E-Mail: [bibliologberlin@googlemail.com](mailto:bibliologberlin@googlemail.com)

<http://bibliologberlin.wordpress.com>



## Islamische Gemeinschaft deutschsprachiger Muslime Berlin in Zusammenarbeit mit Markaz – Islamische Bestattungen

*Wir sind eine Gruppe deutschsprachiger Muslime, deren Kern sich bei der Organisation und Durchführung im Jahr 1979 gebildet hat. Durch verschiedene Neuzugänge ist daraus die Islamische Gemeinschaft deutschsprachiger Muslime und Freunde des Islam Berlin e.V. geworden. Unser Ziel ist es, den Islam bekannt zu machen, um Vorurteile und Missverständnisse abzubauen.*

### Programm

Verschiedene Kulturen gehen mit dem Tod sehr unterschiedlich um. In Deutschland ist es häufig ein Tabuthema, über welches oft nur bedrückter Stimmung gesprochen wird. Im Haus Markaz soll ein kulturübergreifender Dialog zum Thema „Gewagt – individuelles Abschied nehmen“ ermöglicht werden, jenseits der klassischen Bestattungskultur. Führungen und Besichtigungen von Waschraum, Gebetsraum, Kühlraum und Versammlungsraum.

»» 15:00 – 17:00 Uhr

Markaz – Islamische Bestattungen  
Silbersteinstraße 22, 12051 Berlin-Neukölln

U8 Hermannstraße

Amir Dr. h.c. Mohammed Herzog, Isikali Karayel  
Tel.: 030 / 788 48 83 und 0800 / 787 85 55  
E-Mail: m.herzog@igdmb.de

karayel@markaz-bestattungen.de

[www.igdmb.de](http://www.igdmb.de)

[www.markaz-bestattungen.de](http://www.markaz-bestattungen.de)



## Katholische Kirche St. Joseph Berlin-Rudow

*In unserer Kirchengemeinde gibt es zahlreiche Angebote für Interessierte rund um „Glauben und Leben“. Vorbereitungsgruppen für die Sakramente (Taufe/Erstkommunion/Firmung/Ehe) formen das Gemeindeleben. Wir haben einen großen Kindergarten und einen Miniclub. Es gehören zu uns die Gemeinschaft der Guttempler, die Kolpingfamilie und die Caritas. Die Angebote richten sich an alle Menschen unterschiedlichen Alters: Tanzen, Wandern, Gymnastik, Reden, Beten oder Singen im Chor. Kinder lernen in der Ministrantenstunde oder spielen Fußball in der Kirchenliga. Eltern treffen sich im Familienkreis oder beim Elternstammtisch. Jeder ist eingeladen.*

### Programm

18:00 Uhr Gottesdienst

ab etwa 19:00 Uhr beginnt das Programm:

„Beten = S p r e c h e n mit Gott“ – zahlreiche Anregungen zum Mitmachen und Zuhören rund um das Thema: Gebet: Bildbetrachtungen, Textlesungen, Perlen-Stationen, Instrumentalmusik. Man kommt und bleibt, solange man möchte.

» 18:00 – 23:00 Uhr

Alt Rudow 46, 12357 Berlin

U7 Rudow, Bus 171 Alt-Rudow / Köpenicker Straße

Inge Kerschewicz (Mitglied im Pfarrgemeinderat; Religionslehrerin und Schulseelsorgerin)

E-Mail: [ingekerschewicz@gmx.de](mailto:ingekerschewicz@gmx.de)

[www.st-joseph-berlin.de](http://www.st-joseph-berlin.de)



## Lydia-Gemeinde, Kirche des Nazareners

*Wir sind die Kirche des Nazareners, Deutscher Bezirk e.V., eine weltweit vertretene evangelische Freikirche. Wie der Name es ausdrückt, gehören wir einer Kirche an, die es als ihre Aufgabe sieht, die Frohe Botschaft, die uns der Nazarener Jesus Christus predigte, allen Menschen zugänglich zu machen.*

### Programm

Es wird ein Lagerfeuer geben, biblische Geschichten werden erzählt und es gibt die Möglichkeit, Stockbrot zu backen und Würstchen über dem Feuer zu grillen.

»» 17:00 – 21:00 Uhr

Ursulinenstraße 35  
12355 Berlin-Rudow

U7 Rudow, Bus 371 Knollstraße, Bus 171 und 260 Narkauer Weg

E-Mail: [Lydia-Gemeinde@gmx.de](mailto:Lydia-Gemeinde@gmx.de)

[www.lydia-gemeinde.net](http://www.lydia-gemeinde.net)





## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Rudow

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Rudow gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

### Programm

Informationsangebot über unsere Kirche und unsere Gemeinde: Wer wir sind, was wir glauben.

Bei musikalischen Darbietungen – aber auch Zeiten der Stille – kann man unsere Kirche besichtigen.

➤➤ 18:00 – 23:00 Uhr

Neuköllner Straße 228

12357 Berlin-Rudow (direkt an der B 179)

U7 Zwickauer Damm (rund neun Minuten Fußweg), Bus 171, 172 und 373 Arnikaweg

Christian Mallek, Gemeindevorsteher

info@nak-rudow.de

[www.nak-rudow.de](http://www.nak-rudow.de)

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de)

[www.nak.org](http://www.nak.org)



## Şehitlik-Moschee, Türkisch-Islamische Gemeinde zu Neukölln e.V.

*Die Şehitlik-Moschee ist mit ihrer Architektur und dem historischen Türkischen Friedhof die meistbesuchte Moschee Deutschlands. Der Grundstein wurde 1999 gelegt und 2005 konnte sie von der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB) eröffnet werden. Die Moschee bietet 1.500 Gläubigen Platz. Als bauliches Vorbild diente die osmanische Architektur des 16. und 17. Jahrhunderts.*

### Programm

Zuschauen beim Gebet mit anschließender Führung. Zum Ende hin laden wir Sie ein, Fragen zu stellen und einen türkischen Tee zu genießen.

»» 20:00 – 22:00 Uhr

Columbiadamm 128  
10965 Berlin-Neukölln

U6 Platz der Luftbrücke; U8 Boddinstraße; Bus 104 Friedhöfe Columbiadamm

Ender Çetin (Vorstandsvorsitzender)

Yasemin Bağcı (Vorstandsmitglied)

Bilal Terzi (Mitarbeiter)

Tel.: 030 / 692 11 18

E-Mail: [info@sehitlik-camii.de](mailto:info@sehitlik-camii.de)

[www.sehitlik-camii.de](http://www.sehitlik-camii.de)

[www.moscheeteam.de](http://www.moscheeteam.de)



## Sri Ganesha Hindu Tempel e.V.

*Der Sri Ganesha Hindu Tempel ist ein gemeinnütziger Hindutempel und sozialer Treffpunkt im Norden Neuköllns, im Volkspark Hasenheide. Auf dem Grundstück in unmittelbarer Nähe von Huxleys Neuer Welt entsteht derzeit der sich allein aus Spenden finanzierte Tempel, dessen Wahrzeichen ein 17 Meter hoher, reich verzierter Turm sein wird. Bereits jetzt finden auf dem Grundstück religiöse Zeremonien statt. Bitte bringen Sie keinen Alkohol in die Räumlichkeiten mit.*

### Programm

Wir laden Sie ein, die Hindu-Religion in unserem Hindutempel kennenzulernen.

» 18:00 – 22:00 Uhr

Hasenheide 106

10967 Berlin

U7, U8 Hermannplatz

Herr Krishnamurthy

E-Mail: [info@hindutempelberlin.de](mailto:info@hindutempelberlin.de)

[www.hindutempelberlin.de](http://www.hindutempelberlin.de)



## Sufi-Zentrum Rabbaniyya – Der Wahre Mensch e.V.

*Der Verein ‚Der Wahre Mensch‘ hat dem Grundsatz folgend „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ einen Kreis geschaffen, der Erkenntnis und Wahrhaftigkeit mit Freude und Zusammengehörigkeit in Einklang bringt und so allen Entwicklung ermöglicht. Das Ziel, nicht vor sich selbst und vor anderen davonzulaufen und nicht der Religiosität auszuweichen, verfolgen und verwirklichen Frauen und Männer unterschiedlicher Altersgruppen, Nationalitäten und Weltanschauungen hier gemeinsam. In unserem Sufi-Zentrum bieten wir verschiedene Seminare, Derwisch-Drehen, spirituelle sowie sozialpädagogische Beratung und mehr an.*

### Programm

Der Sufi-Pfad in Poesie, Musik und Tanz der Sufis

19:00 Uhr Einlass; 19:15 Uhr Begrüßung

19.20 – 20:30 Uhr Sufi-Poesie, Musik und Tanz

20:30 – 20.45 Uhr Pause

20.45 – 21.55 Uhr kurze Sufi-Meditation (Dhikr) und spirituelle Ansprache  
gegen 22:00 Uhr gemeinsames Essen und Gespräche

Während der Veranstaltung werden unsere Gäste nach orientalischer Manier mit Tee und Kleingebäck versorgt.

»» 19:00 Uhr – offenes Ende

Wissmannstraße 20, 12049 Berlin

U7 Hermannplatz; U8 Boddinstraße

Tel.: 0178 / 204 52 80 (Feride Funda G.-Gencaslan)

E-Mail: [info@sufi-zentrum-berlin.de](mailto:info@sufi-zentrum-berlin.de)

[www.sufi-zentrum-rabbaniyya.de](http://www.sufi-zentrum-rabbaniyya.de)





Dr. Thomas M. Schimmel, 1219. Deutsche Stiftung für  
interreligiösen und interkulturellen Dialog e.V.

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der  
Religionen, weil sie die Chance bietet, in Räume  
zu schauen, die sonst verschlossen sind.“*

## Treffpunkt Religion und Gesellschaft e.V.

*Der interreligiöse Verein besteht seit 2012 und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Religion als positive Kraft für die Gesellschaft auf die Tagesordnung zu setzen, indem er den interreligiösen Dialog ebenso wie den Dialog zwischen religiösen und nichtreligiösen Menschen fördert, über Religion informiert, zum Diskurs über gesellschaftspolitische Themen aus religiöser Perspektive beiträgt und Raum für religiöse Erfahrung bietet.*

Programm – „Erzähl doch mal!“ Auf dem Weg zum Dialog

18:30 Uhr Gemeinsame Führung in der Genezareth-Kirche

19:00 Uhr Aufbruch an der Genezareth-Kirche

19:30 Uhr Besuch der Installation des Treffpunkts Religion und Gesellschaft e.V. mit der Möglichkeit zum Kreisgespräch. Südlicher Eingang zur Tempelhofer Freiheit, Columbiadamm; 20:30 Uhr Gemeinsame Führung in der Sehitlik-Moschee

21:00 Uhr „Was ich dich immer schon mal über deinen Glauben fragen wollte“,

Dialog-Podium mit Publikumsbeteiligung in der Sehitlik-Moschee. Moderation: Thomas Lackmann (stellv. Vors. der Mendelssohn-Gesellschaft), mit Dr. Andreas Goetze (ev. Landespfarrer für interreligiösen Dialog), Rabbinerin Gesa Ederberg (Jüd. Gemeinde zu Berlin), Pinar Cetin (2. Vors. des Landesverbandes der DITIB)

und einem/r Vertreter/in des katholischen Erzbistums Berlin

22:30 Uhr Friedensgebet. Besucher können an jeder der Stationen dazustoßen.

»» 18:30 – 22:40 Uhr

Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin

U8, Boddinstraße (Herrfurthplatz), Bus 104, Friedhöfe Columbiadamm (Installation und Moschee)

94 Tel.: 0172 / 801 76 41; E-Mail: [kruse@religion-gesellschaft.de](mailto:kruse@religion-gesellschaft.de)

[www.religion-gesellschaft.de](http://www.religion-gesellschaft.de)



## Werkstatt der Kulturen

*Die Werkstatt der Kulturen ist die einzige Berliner Kultureinrichtung, die ihren Fokus auf Transkulturalität setzt und damit die Vielfalt migrantischer und minoritärer Kultur-, Kunst- und Aktionsformen abbildet. Neben unseren großen Festivals „Karneval der Kulturen“, dem bundesweiten Weltmusik-Wettbewerb „creole“ und dem Themenmonat „Black History Month“ präsentieren wir in enger Zusammenarbeit mit Kurator/inn/en aus den unterschiedlichsten kulturellen und künstlerischen Milieus der Stadt regelmäßig Musik-, Tanz-, Film- und Wortveranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

### Programm

Der Ursprung von Musik und Tanz liegt aller Wahrscheinlichkeit nach im sakralen Bereich: Menschen sangen, tanzten und musizierten schon immer, um das Göttliche zu verehren, und begleiteten die rituellen Handlungen mit Musik und Bewegung – heute, als integraler und unverzichtbarer Bestandteil religiöser Aktivität. Während der Langen Nacht der Religionen gewähren uns Musiker/innen und Tänzer/innen unterschiedlicher Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften Berlins einen kleinen Einblick in einen Ausschnitt der heute in Berlin gelebten, reichen, mannigfaltigen sakralen Musik- und Tanzpraxis.

» 20:00 Uhr

Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

U7, U8, M29, M41 Hermannplatz

Tel.: 030 / 60 97 70 0; E-Mail: [info@werkstatt-der-kulturen.de](mailto:info@werkstatt-der-kulturen.de)

[www.werkstatt-der-kulturen.de](http://www.werkstatt-der-kulturen.de)



## Bezirk Pankow





## Christliche Wissenschaft – im Prenzlauer Berg

*Die Christliche Wissenschaft basiert auf der Bibel, insbesondere auf der Aussage, dass Gott das Gute ist, ein intelligentes Prinzip, eine immer gegenwärtige Liebe. In ihrem Buch „Wissenschaft und Gesundheit“ zeigt die Gründerin der Christlichen Wissenschaft, Mary Baker Eddy, wie diese alles durchdringende göttliche Kraft zum heilenden Element unseres Daseins wird.*

### Programm

Ab 18:00 Uhr bietet ein metaphysischer Arbeitskreis Gelegenheit für Gespräche und Gedankenaustausch.

Um 21:00 Uhr wird die heilende Praxis der Christlichen Wissenschaft in einem etwa einstündigen Vortrag vorgestellt.

Anschließend gibt es Gelegenheit zu Gesprächen und wir haben Zeit für Ihre Fragen.

Für den kleinen Hunger und Durst ist gesorgt!

➤➤ 18:00 – 24:00 Uhr

Paul-Robeson-Straße 45  
10439 Berlin – Prenzlauer Berg

S- und U-Bahn Schönhauser Allee, Tram M1 Schönhauser Allee, Tram M13, 50  
Schönhauser Allee/Wisbyer Straße

Tel.: 0151 / 548 209 78  
daniela.manger@berlin.de

[www.christian-science-berlin.de](http://www.christian-science-berlin.de)



## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Prenzlauer Berg

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Prenzlauer Berg gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

### Programm

Kirchenführung, Orgelmusik, Chorvorträge, Instrumentales aber auch Stille. Eben was man in einer Kirche erwartet.

»» 19:00 – 23:00 Uhr

Dunckerstraße 31

10439 Berlin-Prenzlauer Berg

Bus 156 Erich-Weinert-Str., U2 Schönhauser Allee, Tram M2, S8, S41, S42, S9 S-Bahnhof-Prenzlauer Allee, Tram 12, M13 Prenzlauer Allee/Ostseestraße

M. Melchior (Gemeindevorsteher)

J. Lange (Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: [info@nak-prenzlauerberg.de](mailto:info@nak-prenzlauerberg.de)

[www.nak-prenzlauerberg.de](http://www.nak-prenzlauerberg.de)

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de) [www.nak.org](http://www.nak.org)





Peter Schier, Stiftung Weltethos

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil sie zu einem besseren Verständnis der Religionen, ihrer Besonderheiten und ihrer Gemeinsamkeiten beiträgt.“*

## Stiftung Weltethos (Büro Berlin)

*Seit 1999 unterhält die 1995 gegründete Stiftung Weltethos ein Büro in Berlin. Grundlage ihrer Bildungs- und Begegnungsarbeit ist die „Erklärung zum Weltethos“, die 1993 vom Weltparlament der Religionen in Chicago verabschiedet wurde. Sie beschreibt gemeinsame Werte und Normen, die im globalen Dorf nötiger denn je sind, damit diese Welt eine Zukunft hat, die sich für alle lohnt.*

### Programm

Besucher, die mit Getränken und Knabberereien bewirtet werden, können die Räumlichkeiten der Stiftung Weltethos besichtigen und vor allen Dingen die Ausstellung über die Religionen und ihre gemeinsamen Werte in einer verkleinerten Fassung betrachten. Es besteht die Möglichkeit für Gespräche und dafür, Lernmaterialien anzusehen. Insbesondere pädagogische Multiplikatoren sind willkommen.

» 17:00 – 22:00 Uhr

Wollankstraße 4  
13187 Berlin

S1, S25 Wollankstraße, Bus 255 Wilhelm Kuhr Straße

Dr. Martin Bauschke  
Tel.: 030 / 28 09 29 94  
E-Mail: [bauschke@weltethos.org](mailto:bauschke@weltethos.org)  
[www.weltethos.de](http://www.weltethos.de)



## Synagoge Rykestraße

*Das Gebäude der Synagoge wurde 1903/04 nach Entwürfen des Architekten Johann Hoeniger im neo-romanischen Stil errichtet. Sie ist die größte und eine der schönsten Synagogen der Bundesrepublik Deutschland. In der Synagoge amtierten abwechselnd orthodoxe und liberale Rabbiner. Das Gebäude überlebte die Kristallnacht und die Nazizeit. So sind viele Teile der Einrichtung wie zum Beispiel das Ner Tamid (Das ewige Licht) und die importierten Lampen aus England original zu sehen. Im Toraschrank aufbewahrte Torarollen überlebten die NS-Zeit versteckt im Jüdischen Friedhof Weißensee. Die Synagoge Rykestraße ist die einzige Synagoge in Ost-Berlin, in der während der Teilung der Stadt regelmäßig Gottesdienste durchgeführt wurden.*

### Programm

Neben Führungen und Gesprächen mit den Betern der Synagoge bieten wir den Besuchern zwei Konzerte an. Im Anschluss an die Hawdala (Trennung des Schabats von Wochentagen) beginnt um 21:30 Uhr der Gedenkgottesdienst zu 100 Jahre Erster Weltkrieg. Der Konzertpianist Wladimir Stoupel und die Violinistin Judith Ingolfsson präsentieren Stücke von Rudi Stephan und Albéric Magnard. Nach einer kurzen Pause beginnt ein zweites Konzert mit Gundula Ruth Dynow (Geige, Klavier Bratsche) zusammen mit Kantor Jochen Fahlenkamp (Gesang mit Gitarren). Der Eintritt ist frei.

» 19:00 – 24:00 Uhr

Rykestraße 53, 10405 Berlin

Tram M2 Knaackstraße

Dr. Andreas Varga, Tel.: 0171 / 207 48 93

E-Mail: andrasv@aol.com

[www.jg-berlin.org/judentum/synagogen/rykestrasse.html](http://www.jg-berlin.org/judentum/synagogen/rykestrasse.html)



## Bezirk Reinickendorf



## Bahá'í-Gemeinde Berlin-Reinickendorf

*Im 19. Jahrhundert erhob Bahá'u'lláh den herausfordernden Anspruch, seine göttliche Offenbarung sei das wichtigste Werkzeug für die Vereinigung der Menschheit und Begründung einer Weltordnung sowie des Weltfriedens. Die Bahá'í engagieren sich im Gemeindebildungsprozess in Nachbarschaften – seit über 50 Jahren auch in Reinickendorf. Sie entstammen verschiedenen nationalen, ethnischen und religiösen Hintergründen.*

### Programm

Gästen bieten wir von 18:00 bis 22:00 Uhr jeweils zur vollen Stunde – um 21:00 Uhr zum letzten Mal – einen Einblick in die Bahá'í-Schriften und Gebete mit Inhalten wie Einheit Gottes, der Religionen und der Menschheit, Gleichstellung der Geschlechter, Erziehung der geistigen Natur des Menschen, Überwindung von Vorurteilen, Dienst an der Gesellschaft und Errichtung eines stabilen Weltfriedens. Außerdem stellen wir die Geschichte und Vision des Glaubens sowie die Aktivitäten der Reinickendorfer Gemeinde vor.

»» 18:00 – 22:00 Uhr

Am Borsigturm 40  
Großer Konferenzraum im Erdgeschoss  
13507 Berlin

U6 Borsigwerke

Sevda Dilek  
E-Mail: [sevda.dilek@arcor.de](mailto:sevda.dilek@arcor.de)

[www.bahai.de](http://www.bahai.de)



## Das Buddhistische Haus

*Das Buddhistische Haus ist der älteste buddhistische Tempel in Europa. Bauherr war der Arzt und Schriftsteller Paul Dahlke, der auf seinen Asienreisen den Buddhismus kennenlernte. Er wurde 1900 selbst Buddhist und Lehrer dieser Religion. Die „German Dharmaduta Society“ (GDS), gegründet am 21. September 1952 von Asoka Weeraratna, erwarb den Besitz von den Erben Dr. Dahlkes im Jahre 1957 und gestaltete diesen um in ein buddhistisches Vihâra mit hierin wohnenden Mönchen, die von Sri Lanka und anderen Ländern entsandt wurden. Seit dem Jahr 2000 wird das Haus von Tissa Weeraratna verwaltet. Das Haus beherbergt eine Reihe internationaler, monastischer Gäste und einige ständige Mönche. Es finden Vorträge, Diskussionen und Retreats statt. Meditationsraum und Bibliothek stehen tagsüber offen und Besuchern zur Verfügung.*

### Programm

Wir laden Sie ein zu Vorträgen und einführenden Meditationen für Gruppen und Schulklassen. Erfahren Sie etwas über die Gründung und den Gründer des Buddhistischen Hauses Dr. Paul Dahlke, über Wesen und Sinn des Buddhismus und ganz wichtig, über die praktische Anwendung der Lehre Buddhas im täglichen Leben. Für Besuche in Gruppen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung per Telefon oder E-Mail. – Angemessene Spenden (Empfehlung: 3 €/Person) gegen Quittung zum Erhalt des Tempels sind willkommen.

➤➤ 19:00 – 21:00 Uhr

S1 Frohnau

Edelhofdamm 54, 13465 Berlin

Tel.: 030 / 401 55 80, 0172 / 210 15 14

E-Mail: [mail@buddhistisches-haus.de](mailto:mail@buddhistisches-haus.de)

<http://Das-Buddhistische-Haus.de>





## Hindu-Gemeinde e.V.

*Unsere Gemeinde widmet sich dem Herzen des Hinduismus: der Vermittlung der Werte des Bhakti-Yoga. Bhakti-Yoga, die liebevolle Hingabe an Gott, ist ein „way of life“. Er beinhaltet Meditation, Musik, bildende Kunst, vegetarisches Ernährung aber auch die Achtung und den Respekt vor den spirituellen Werten der Religionen. Auf unserem Grundstück befinden sich ein Tempel und zwei Ashrams, in denen ein Leben nach diesen Werten im Vordergrund steht.*

### Programm

Mantra-Meditation; Altarzeremonie; Veggy-Lounge, Vortrag, Zeit für Fragen und Antworten; Spirituelle Kunst; Bücher, CDs.

»» 18:00 – 22:00 Uhr

Kopenhagener Straße 34  
13407 Berlin/Reinickendorf

S1, S85 Wilhelmsruh, U8 Residenzstraße, Bus 122

Govinda Vilasa (Leitung Ashram)

Tel.: 030 / 28 38 83 97

Tel.: 030 / 91 68 88 82

Tel.: 0177 / 288 26 08

E-Mail: govinda@hindu-gemeinde.de

Haladhara Olaf Thaler (Vereinsvorsitz)

E-Mail: haladhara@aol.com

[www.hindu-gemeinde.de](http://www.hindu-gemeinde.de)





Ranjit Kaur, Gurdwara Sri Guru Singh Sabha Berlin, Sikh-Tempel

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil dadurch die Vorurteile leichter abgebaut werden können und so die Menschen näher zusammenkommen können.“*

## Gurdwara Sri Guru Singh Sabha, Berlin, Sikh Tempel

*Der Gurdwara, wörtlich: „Tor zum Guru“, ist die Gebetsstätte der Sikhs. Darüber hinaus ist der Gurdwara zumeist auch ein sozialer Treffpunkt für die Gläubigen. Sikhs glauben an einen Gott – er ist derselbe für alle und jeden, unabhängig von Kaste, Herkunft, Farbe oder Geschlecht. Ein Sikh, übersetzt „Schüler“, sollte ein bürgerliches Leben durch ehrliche Arbeit führen und sollte sich dem sozialen Wohlergehen der gesamten Schöpfung hingeben. In jedem Gurdwara befindet sich ein Exemplar des heiligen Buches der Sikhs, Sri Guru Granth Sahib.*

### Programm

19:00 – 19:30 Uhr Abendlicher Gottesdienst; 20:00 Uhr Gesang der Hymnen aus dem heiligen Buch „Guru Granth Sahib“; Info-Stand, Gesprächsforum über Sikh-Lehre; Sikh-Prinzipien; Sikh-Gebet; Sikh-Gottesdienst; gemeinsames Essen (Langar). – Die Gebetshalle betritt man mit einer Kopfbedeckung, wenn möglich bitte ein Tuch bzw. Schal mitbringen. Vor dem Betreten des Gebetsraumes, bitte Schuhe ausziehen. Bringen Sie bitte in keinem Fall Tabak, Alkohol u. ä. in unsere Räumlichkeiten.

» 19:00 – 23:00 Uhr

Kögelstraße 6

13403 Berlin-Reinickendorf

U6 Kurt-Schuhmacher-Platz, Bus M21 Auguste-Viktoria-Allee

Frau Ranjit-Paul, Kaur (Mitglied des Vereins)

Tel.: 0151 / 2000 66 08; E-Mail: ranjitka@yahoo.de

Herr Amarjeet Singh (Mitglied des Vereins)

Tel.: 030 / 404 50 64; E-Mail: amarjeet.singh@t-online.de

[www.gurdwaraberlin.de](http://www.gurdwaraberlin.de)



## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Tegel

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Tegel gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

### Programm

Besichtigung der Kirche, Möglichkeit zu Gesprächen, umrahmt von Orgelmusik und Instrumentalvorträgen.

»» 19:00 – 23:00 Uhr

Medebacher Weg 39  
13507 Berlin

U6 Alt-Tegel

Auf dem Kirchengelände sind ausreichend Kfz-Parkplätze vorhanden.

Carsten Arndt, Gemeindevorsteher

Tel.: 0152 / 37 35 98 57

Martin Wendt, Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0152 / 02 14 89 72

E-Mail: [info@nak-berlin-tegel.de](mailto:info@nak-berlin-tegel.de)

[www.nak-berlin-tegel.de](http://www.nak-berlin-tegel.de)

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de)

[www.nak.org](http://www.nak.org)



## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Wittenau

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Wittenau gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

### Programm

Besichtigung der Kirche, Möglichkeit zu Gesprächen in der Kirche umrahmt von Orgelmusik und Instrumentalvorträgen oder im Kirchengarten bei einem kleinen Snack.

»» 18:00 – 23:00 Uhr

Alt-Wittenau 59  
13437 Berlin

U8 Rathaus Reinickendorf, Bus 124, 221, 322 und X33; auf dem Kirchengelände u. in den umliegenden Straßen sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Dietmar Manzl, Gemeindevorsteher, Tel.: 0151 / 64 90 69 17

Bodo Adamus, Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 / 44 68 77 0 (Kirchenverwaltung)

E-Mail: [info@nak-bbrb.de](mailto:info@nak-bbrb.de)

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de)

[www.nak.org](http://www.nak.org)





Anika Sendes, Berliner Dialog der Religionen

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil sie den sozialen Zusammenhalt in Berlin stärkt.“*

## Quelle des Mitgeföhls

*Buddhistisches Meditationszentrum in der Tradition des vietnamesischen Zenmeisters und Friedensaktivisten Thich Nhat Hanh. Wir bieten regelmäßige Meditationsabende, Achtsamkeits-Sonntage, Retreats mit Übernachtung und Tagesseminare an.*

Programm

19:30 – 20:30 Uhr Geleitete Sitz- und Geh-Meditation,

20:30 – 21:30 Uhr Teemeditation, Tiefenentspannung und Klangmeditation

»» 19:30 – 21:30 Uhr

Heidenheimer Straße 27

13467 Berlin

S1 Hermsdorf, U6, Bus 125 ab Alt-Tegel Richtung Frohnau, Haltestelle Drewitzer Straße

Tel.: 030 / 405 865 40

E-Mail: [quelledesmitgefuehls@web.de](mailto:quelledesmitgefuehls@web.de)

[www.quelle-des-mitgefuehls.de](http://www.quelle-des-mitgefuehls.de)



## Bezirk Spandau





## Apostelamt Jesu Christi (K.d.ö.R.)

*Das Apostelamt Jesu Christi ist eine Kirche in Form einer Körperschaft öffentlichen Rechts. Die Glaubenslehre steht auf dem Fundament der Heiligen Schrift (Bibel), dem Alten und Neuen Testament. Das Hauptanliegen besteht in der Verkündigung des Evangeliums Christi und in der seelsorglichen Betreuung der Geschwister. Die Gegenwart Christi zeigt sich in der Gemeinschaft aller Gläubigen. Alle Amtsträger dienen grundsätzlich ehrenamtlich.*

### Programm

18:00 Uhr Begrüßung mit Vorstellung des Apostelamtes, gemeinsames Lied, Orgelmusik, Zeit zum Gespräch

19:00 Uhr Gebetsmeditation, kleiner Chor singt „Ich lobe meinen Gott“, Zeit zum Gespräch

20:00 Uhr Textbeitrag mit Bibeltext, kleiner Chor, Gespräch

20:45 Uhr abschließende Worte, Einladungen zu weiteren Veranstaltungen

21:00 Uhr Taizé-Andacht

»» 18:00 – 22:00 Uhr

Kirchengemeinde Chamissostraße

Chamissostraße 8

13587 Berlin

Bus 136, 139, 236

Marc Mends

E-Mail: [marc.mends@freenet.de](mailto:marc.mends@freenet.de)

[www.kirche-ajc.de](http://www.kirche-ajc.de)



## Evangelische Zufluchtskirchengemeinde

*Die Zufluchtsgemeinde ist eine evangelische Kirchengemeinde im Falkenhager Feld, einem Siedlungsgebiet aus den sechziger Jahren in Berlin-Spandau mit einer multikulturellen und multireligiösen Bevölkerungsstruktur. So gibt es große muslimische und russlanddeutsche Bevölkerungsanteile.*

Programm

Gespräch, Musik, Kirchenführung,

» 18:00 – 20:00 Uhr

Westerwaldstraße 16

13589 Berlin

U2 Rathaus Spandau; Bus M 37, 137, 337 Westerwaldstraße

Pfarrerin Constanze Kraft

E-Mail: [c.kraft@zuflucht-Gemeinde.de](mailto:c.kraft@zuflucht-Gemeinde.de)

[www.zuflucht-gemeinde.de](http://www.zuflucht-gemeinde.de)



## Katholische Kirchengemeinde Maria, Hilfe der Christen

*Die Gemeinde Maria, Hilfe der Christen wurde für Lütticher Gewehrbauer, die nach Preußen kamen, gegründet. Die jetzige Kirche gleichen Namens wurde 1910 gebaut. Zusammen mit drei weiteren Kirchen ist sie Ort gottesdienstlicher Feiern. Die Gemeinde trifft sich in zwei Gemeindehäusern, in Vereinen, zum Karneval und öffnet die Suppenküche.*

### Programm

18:00 Uhr Installation „Begehrbarer Gottesdienst“ in der Katholischen Kirche Maria, Hilfe der Christen. Herzliche Einladung zu einer Tour durch die Kirche, die einen Einblick gibt in die verschiedenen Teile der Liturgie und ihre Verbindung zu Erfahrungen im Alltag.

Im Kirchenvorraum: Gespräche und Begegnungen, Getränke werden angeboten.

» 18:00 – 22:00 Uhr

Flankenschanze 43  
13585 Berlin-Spandau

S5 Spandau, U7 Altstadt Spandau, Bus 134, 136, 137, 236, 337, 671, M37, M45  
Moritzstraße

Gabriele Hänitz (Gemeindereferentin)

Tel.: 030/35 39 63 24

E-Mail: [gabriele.haenitz@erzbistumberlin.de](mailto:gabriele.haenitz@erzbistumberlin.de)

[www.st-marien-spandau.de](http://www.st-marien-spandau.de)



## Ohel Hachidusch

*Ohel Hachidusch ist eine europäische Initiative von Jüdinnen und Juden, die richtungsübergreifend aus der Tradition schöpfend Wege in die Moderne sucht. Ohel – das Zelt ist ein Symbol des Unterwegs-Seins. So wie die Bnej Jissrael durch die Wüste zogen, so sind wir unterwegs in die moderne Welt. Die Schoa hat einen unüberwindbaren Riss in unserer Geschichte hinterlassen. Alte Strukturen haben sich verändert, europäische Grenzen sind gefallen, andere wurden errichtet. Die moderne Wissenschaft stellt uns ethische Fragen, Familienstrukturen entstehen völlig neu. Wir Europäerinnen und Europäer suchen nach Wegen, uns diesen Herausforderungen zu stellen.*

### Programm

Seit über drei Jahren treffen sich rund 20 Frauen und Männer von Ohel Hachidusch regelmäßig auf dem idyllisch gelegenen Acker und dem dazugehörigen Gutshof in Gatow. Dort, wo sich heute der Acker befindet, wurden bis vor ein paar Jahren noch Pferde gezüchtet. Nun ist dort ein Botanikum gepflanzt, das in die vier Bereiche Judentum, Buddhismus, Christentum und Islam aufgeteilt ist. Nur solche Pflanzen sind angebaut, die in den entsprechenden Texten der Religionen erwähnt werden. In der jüdischen Ecke des Gartens wachsen Salbei und Granatapfel, im buddhistischen Bereich steht ein Ginko-Baum, im christlichen ist Wein angepflanzt und in der islamischen Ecke Minze. Wir laden ein, das Botanikum und den Verein Ohel Hachidusch kennenzulernen.

➤➤ 15:00 – 18:00 Uhr

Gutshof Gatow, Buchwaldzeile 45, 14089 Berlin-Gatow

Bus X34 Gatow-Kirche

[www.ohel-hachidusch.org](http://www.ohel-hachidusch.org)

Anna Adam und Kantorin Jalda Rebling

Tel.: 030 / 44 55 969

E-Mail: [info@ohel-hachidusch.org](mailto:info@ohel-hachidusch.org)

## Pagode Linh Thuu – Vietnamesische Buddhistische Gemeinde in Berlin e.V.

*Die Pagode Linh Thuu betreut seit Jahren die vietnamesische buddhistische Gemeinde in Berlin. Dabei setzt die Äbtissin besonders auf die Pflege des vietnamesischen Buddhismus, Erziehung der vietnamesischen Jugendlichen nach buddhistischer Philosophie und Wahrung der vietnamesischen Kultur. Sie unterstützt auch Hilfsbedürftige in Vietnam wie Waisenkinder, ältere Menschen und Behinderte.*

### Programm

19:00 Uhr Rundgang durch das Pagodengelände

19:30 –20:15 Uhr kleine Gebetszeremonie

20:15 –21:00 Uhr Einführung in die Meditationstechnik, zum Beispiel beim Sitzen und Gehen

21:15 –22:00 Uhr Meditationstechnik beim Teetrinken

Ausstellung buddhistischer Devotionalien

Ausstellung der Aktivitäten der buddhistischen Jugendfamilie

»» 19:00 – 23:00 Uhr

Pagode Linh Thuu, Heidereuterstr. 30, 13597 Berlin

S 5 Stresow; M 45 An den Freiheitswiesen/Pichelswerder Straße (nahe IKEA)

Tel.: 030 / 36 71 12 87 / 88 (Pagode Linh Thuu)

Fax : 030 / 36 71 12 89

E-Mail: pagodelinhthuu@yahoo.com

Tel.: 0160 / 9674 99 84 (Herr Dang, Tu Dung)

E-Mail: dangtudung@yahoo.de

<http://www.linhthuu.de>



## Bezirk Steglitz-Zehlendorf



## Bahá'í-Gemeinde Steglitz-Zehlendorf

*Seit über 100 Jahren lassen sich Bahá'í in Berlin von den Lehren Bahá'u'lláhs (1817 – 1892) inspirieren, sich für die Einheit der Menschheit in ihrer Vielfalt zu engagieren. Bahá'í im Bezirk Steglitz-Zehlendorf setzen sich deshalb aktiv für den sozialen Zusammenhalt in ihrer Nachbarschaft, den interreligiösen Dialog und im Integrationsbeirat des Bezirks ein. Bahá'í wirken da, wo sie leben. Gebetstreffen und Studienkreise finden oft in privaten Räumen statt.*

### Programm

Sie haben die Möglichkeit, um 19:00 Uhr bei einer typischen Andacht der Bahá'í dabei zu sein, bei der gemeinsam aus den Schriften Bahá'u'lláhs, aber auch aus anderen Traditionen gelesen wird. Um 20:00 Uhr zeigen wir einen Film über die Heiligen Stätten der Bahá'í in Israel, und um 21:00 Uhr schließen wir mit Gebeten und Texten für das friedliche Zusammenleben in unserer Nachbarschaft und ganz Berlin. Fragen und Anregungen sind willkommen.

➤➤ 19:00 – 21:30 Uhr

Reiherbeize 26

14169 Berlin

U3 Onkel-Toms-Hütte, Bus 118 Am Fischtal

Peter Amsler (Gemeindesekretär)

Tel.: 0151 / 75 01 19 61

E-Mail: berlin-steglitz-zehlendorf@bahai.de

<http://berlin.bahai.de>





Peter Amsler, Bahá'í-Gemeinden Berlin

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen,  
weil es gut zu wissen ist, woher ein jeder kommt,  
aber noch besser, wohin wir gemeinsam gehen.“*



## Buddhistische Gesellschaft Berlin e. V.

*Die Buddhistische Gesellschaft Berlin (BGB) wurde 1951 gegründet und ist für alle buddhistischen Richtungen offen. Durch Studium und praktische Übungen (Meditationen) soll allen an der Buddha-Lehre Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, den Buddhismus kennenzulernen und zu vertiefen. Die BGB führt seit 2003 einen vom Berliner Senat genehmigten buddhistischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen durch.*

### Programm

Informationen über den Buddhismus in den verschiedenen Schulrichtungen. Vortrag mit anschließender Diskussion beginnt jeweils zur vollen Stunde, kurze Einführung in die buddhistische Meditation (nach Wunsch).

»» 19:00 – 22:30 Uhr

Wulfstraße 6  
12165 Berlin

S1, U9 Rathaus Steglitz, Bus 188, M 48, 283

Dr. Rainer Noack, Vorsitzender  
Tel.: 030 / 792 85 50  
E-Mail: [budd.ges@gmx.de](mailto:budd.ges@gmx.de)

[www.buddhistische-gesellschaft-berlin.de](http://www.buddhistische-gesellschaft-berlin.de)



## Christliche Wissenschaft – Elfte Kirche Christi, Wissenschaftler

*Die Christliche Wissenschaft ist seit 1945 in Lichterfelde-West präsent. 1866 von Mary Baker Eddy in den USA gegründet, ist sie eine zutiefst christliche Religion, die sich auf die Lehren der Bibel gründet und das verloren gegangene Element des christlichen Heilens wieder praktiziert. 1875 veröffentlichte Eddy ihr Hauptwerk „Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“. In Berlin bzw. Deutschland gibt es die Christliche Wissenschaft seit Ende des 19. Jahrhunderts.*

### Programm

Wie beten wir in der Christlichen Wissenschaft? Gesprächsrunde mit Erfahrungsberichten der Anwesenden. – Wer war Mary Baker Eddy, Entdeckerin und Begründerin der Christlichen Wissenschaft? – 21:00 Uhr Friedensgebet

»» 18:00 – 21:00 Uhr

Baseler Straße 12 / Ecke Curtiusstraße  
Berlin-Lichterfelde-West  
(Nähe S-Bhf Lichterfelde-West)

S1 Lichterfelde West, Bus M11, X11, 385 Curtiusstraße, Bus 148, 101 Drakestraße

Leseraum der Kirche  
Tel.: 030 / 832 5747  
Schriftführerin: 0331 / 2802703

[www.christian-science-berlin.de/be-new/unseregemeinden.html](http://www.christian-science-berlin.de/be-new/unseregemeinden.html)





Anni Ulich, CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil man durch das Kennenlernen des Glaubens anderer reicher wird.“*

## Bezirk Tempelhof-Schöneberg



## Brahma Kumaris Raja Yoga e.V.

*Ziel der spirituellen Schule ist es, durch die Vermittlung sozialer, ethischer und geistiger Werte einen Beitrag für eine menschlichere und friedlichere Welt zu leisten. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Förderung des interreligiösen Dialogs sowie die Unterstützung der Ziele und Aktivitäten der UNO. 1983 gewährte die UNO Brahma Kumaris einen beratenden Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der UNO (ECOSOC) und 1987 bei UNICEF.*

### Programm

19:00 – 20:00 Uhr Raja Yoga zum kennenlernen und Werterad. Sie erhalten Grundkenntnisse des Raja Yoga, und es werden praktische Übungen zur Meditation gemacht. Sie erhalten einen Wert als kleines Geschenk.

20:00 -21:30 Uhr Film: Chasing God – auf der Jagd nach Gott. Videofilm von Dylan Burton und Lennie de Vries (wird ins Deutsche übersetzt). Mit anschließendem Gespräch und Meditation. [www.chasinggod.net](http://www.chasinggod.net)

21:30 – 22:00 Uhr Good night meditation mit meditativer Musik und Anleitung.

»» 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Crellestraße 26

10827 Berlin (Laden Erdgeschoß, Vorderhaus rechts)

S1 Yorckstraße, U7 Kleistpark; Bus M85, M48, 106, 187, 204

Tel.: 030 / 781 30 59

[berlin@de.brahmakumaris.org](mailto:berlin@de.brahmakumaris.org)

[www.berlin.bkwsu.de](http://www.berlin.bkwsu.de)

<http://brahmakumaris.de>





Ali Alinc, Die Religionen Abrahams e.V.

*„Ich engagiere mich für die Lange Nacht der Religionen, weil ich auf die Gemeinsamkeiten der Religionen aufmerksam machen möchte.“*

## Die Religion Abrahams e.V.

*Wir sind eine international wachsende Gruppe von gläubigen Frauen und Männern, die an die Bekehrung des Geistes zu Gott im Diesseits, an Einheit, Harmonie, Frieden und Gerechtigkeit unter einem Gott glaubt. Wir stehen für authentische Liebe, Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen unseres Schöpfers.*

### Programm

Zu jeder vollen Stunde gibt es einen Vortrag von rund dreißig Minuten mit anschließender Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Vorher und nachher bieten wir einen Imbiss und Getränke an.

»» 18:00 – 23:00 Uhr

Naumannstraße17

10829 Berlin-Schöneberg

S1 Julius-Leber-Brücke; S2, S41, S42 Südkreuz; Bus 104 Hohenfriedbergstraße

Ali Alinc

Tel.: 030 / 20 98 67 88

[ali.alinc@diereligionabrahams.de](mailto:ali.alinc@diereligionabrahams.de)

[www.diereligionabrahams.de](http://www.diereligionabrahams.de)



## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Schöneberg

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Schöneberg gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

18:00 – 23:00 Uhr Musikalisches Rahmenprogramm: Orgel, Instrumental-, Chormusik

18:00 – 23:00 Uhr Zeit zur Besinnung und zum Innehalten, Ausstellungen und Möglichkeit zum Gespräch

22:00 Uhr Geistliche Lesung mit Orgelmusik

23:00 Uhr Friedensgebet

»» 18:00 – 23:00 Uhr

Erfurter Straße 12

10825 Berlin

S41, S42, S45, S46, U4 Innsbrucker Platz, Bus M48 Innsbrucker Platz

Kirchenverwaltung

Tel.: 030 / 446 87 70

E-Mail: [info@nak-bbrb.de](mailto:info@nak-bbrb.de)

[www.nakschoeneberg.de](http://www.nakschoeneberg.de)

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de)

[www.nak.org](http://www.nak.org)







*Mitglieder des Initiativkreises im Jahr 2014*

## Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz Erzmutterhaus Sankta Melitta Iuvenis e. V. (O.S.P.I.)

*Wir sind ein internationaler Orden queerer Nonnen. Wir verbreiten ehrenamtlich universelle Freude, haben stets ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte, bieten Tilgung verinnerlichter Schuldgefühle und verteilen kostenlos Safer-Sex-Material. Dabei sammeln wir Spenden für Menschen, die von HIV und Aids betroffen sind. Unsere Gemeinde sind vor allem, aber nicht ausschließlich LGBT\*IQ-Menschen.*

### Programm

Wir bieten den ganzen Abend über Gespräche zum Kennenlernen der Schwestern, kurze Filme, die uns und unsere Arbeit portraituren sowie eine kleine Ausstellung mit Exponaten aus unserem Archiv.

» 18:00 – 23:00 Uhr

Café Ulrichs  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 11  
10787 Berlin

U1, U2, U3 und U4, Bus M19, 106, 187 Nollendorfplatz

Schwester Suzette  
Tel.: 0179 / 511 86 74  
E-Mail: [erzmutterhaus@indulgenz.de](mailto:erzmutterhaus@indulgenz.de).

[www.indulgenz.de](http://www.indulgenz.de)



## Tibetisch Buddhistisches Zentrum, Tendar Chöling

*Das Tibetisch-Buddhistische Zentrum Tendar Chöling e.V. ist eine buddhistische Studien- und Praxisgemeinschaft. Offen für alle buddhistischen Traditionen, orientieren wir uns am Vorbild S.H. des Dalai Lama und der tibetischen Gelug-Linie, ganz im Sinne ihres Gründers, Je Tsongkhapa (\*1357). Unserem spirituellen Leiter, Geshe Rigdzin Gyaltzen, und dem Verein ist es ein Anliegen, das Glück und die Freude zu vermitteln, die durch die Anwendung der Lehre, „Dharma-Praxis“, aufgrund von wachsender Einsicht entstehen.*

18:00 Uhr: Begrüßung, Vorstellung

18:30 – 19:30 Uhr: „Tibet – Land der Yoginis“ Vortrag

20:00 – 21:00 Uhr: „Die zeitlosen Lehren Buddhas“, Einführung in die buddhistische Lehre

21:30 – 22:30 Uhr: „Frisches Denken, freies Herz- vom Wesen der Weisheit“ geleitete Meditation.

23:00 – 24:00 Uhr: „Buddhistische Nachtgedanken“

Philosophische Gesprächsrunde zu buddhistischen Lehrinhalten, in Zitaten präsentiert.

24:00 Uhr „Abschließendes Segensgebet“

»» 18:00 – 24:00 Uhr

Habsburger Straße10, 10823 Berlin

U1, 2, 3, 4 Nollendorfpfplatz, U7 Eisenacher Straße

E-Mail: [info@tibetzentrum-berlin.de](mailto:info@tibetzentrum-berlin.de)

[www.tibetzentrum-berlin.de](http://www.tibetzentrum-berlin.de)



## Bezirk Treptow-Köpenick



## Neuapostolische Kirche, Gemeinde Adlershof

*Die Neuapostolische Kirche ist eine internationale, christliche Glaubensgemeinschaft. Grundlage ihrer Lehre ist die Heilige Schrift (die Bibel). Die Gemeinde Berlin-Adlershof gehört zur Gebietskirche Berlin-Brandenburg. Es handelt sich um eine lebendige, engagierte Gemeinschaft aller Altersgruppen mit vielfältigen Angeboten. Gottesdienst und Seelsorge bilden die Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit. Allein im Stadtgebiet von Berlin gibt es 28 Gemeinden.*

### Programm

Besichtigung der Kirche, Möglichkeit zu Gesprächen, Orgelmusik, Augenblicke der Stille.

»» 19:00 – 23:00 Uhr

Handjerystraße 27  
12489 Berlin

S8, S9, S45, S46, S85 Adlershof, Tram 60, 61 Wassermannstraße, Bus 164 Nipkowstraße/Radickestraße

Kirchenverwaltung  
Tel.: 030 / 44 68 77 0  
E-Mail: [info@nak-bbrb.de](mailto:info@nak-bbrb.de)

[www.nak-bbrb.de](http://www.nak-bbrb.de)  
[www.nak.org](http://www.nak.org)



# JÜDISCHE KULTURTAGE

ימי תרבות יהודית

*Auch in diesem Jahr findet die beliebte Lange Nacht der Synagogen im Rahmen der Langen Nacht der Religionen statt. Berliner Synagogen öffnen wieder ihre Türen – Berliner und ihre Gäste sind herzlich eingeladen, das religiöse Leben in den Synagogen kennen zu lernen, an der Hawdala-Zeremonie zum Schabbat-Ausgang teilzunehmen und ein vielfältiges Programm zu entdecken. Die Berliner Einheitsgemeinde bietet in ihren Synagogen viele verschiedene Riten an. Lassen Sie sich von Haus zu Haus treiben und erleben Sie, wie vielfältig die Synagogen der Stadt sind – von aschkenasisch-orthodox, sephardisch-orthodox, liberal-egalitär bis hin zu konservativ.*

*Musik und Vorträge, Diskussionen, Führungen und Essen – jede Synagoge präsentiert sich in ihrer ganz eigenen Form und Geschichte. Es gibt Raum für Fragen und Antworten, Austausch und Entdeckungen. Und so bietet sich die seltene Gelegenheit, einen Einblick in den religiösen jüdischen Alltag in Berlin zu gewinnen.*

**134** Das genaue Programm finden Sie zeitnah unter [www.juedische-kulturtage.org](http://www.juedische-kulturtage.org).

## Stimmen

### zur zweiten Langen Nacht der Religionen am 17. August 2013

„Wenn man bedenkt, wie politisch aufgeladen und gewaltbereit religiöses Gegeneinander uns auf den Titelseiten unserer Zeitungen aus anderen Teilen der Welt entgegentritt, wird die politische Dimension dieser »Langen Nacht der Religionen« deutlich. Daher ist auch das Statement von Berlins Innensenator Frank Henkel politisch bedeutend, respektvoller Umgang miteinander sei unverzichtbar für die Stadt. So ist es.“

*Rabbiner Andreas Nachama, Jüdische Allgemeine vom 22. August 2013*

„Und um es klar zu sagen: Respekt bedeutet keineswegs Verzicht auf Kritik. Aber doch Rücksichtnahme auf die Verletzlichkeit solch intimer und persönlicher Befindlichkeiten, wie es die religiösen Gefühle nun einmal sind.“

*Bürgermeister Frank Henkel (CDU) anlässlich der Auftaktveranstaltung am 17. August 2013 im Berliner Rathaus*

„Die erste Lange Nacht der Religionen fand 2012 statt. Ein Experiment, von dem niemand wusste, ob es funktionieren würde. Und dann war die Stadt voll mit Interessierten! Ich fand es toll, dass ich an einem Abend ins Gespräch mit Quäkern, Neupostolischen und Protestanten kam und erkennen konnte: Der Glauben an Gott verbindet uns und der Wunsch, dass Gerechtigkeit und Frieden in dieser Welt herrschen möge.“

*Dr. Thomas M. Schimmel, Koordinator der Langen Nacht der Religionen in Berlin, am 27. April 2014 gegenüber der katholischen Sonntagszeitung „Tag des Herrn“*

## **Spendenauf Ruf**

*Wenn Ihnen die Erlebnisse bei der Langen Nacht der Religionen in Berlin auch finanziell etwas wert sind oder Sie generell die religionsübergreifende Arbeit von Kirchen und Religionsgemeinschaften für den sozialen Zusammenhalt in Berlin unterstützen möchten, dann freuen wir uns über Ihre Spende!*

**Lange Nacht der Religionen in Berlin e.V.**

**Kontonummer 11 45 761 200**

**BLZ 430 609 67**

**GLS Bank, Bochum**

Als gemeinnützig anerkannter Verein kann die Lange Nacht der Religionen in Berlin e.V. für Ihre Spende eine Zuwendungsbestätigung ausstellen, sofern Sie Ihre Anschrift angeben. Die Zuwendungsbestätigung können Sie bei Ihrer nächsten Einkommensteuererklärung steuerlich geltend machen.



## Index

1219. Deutsche Stiftung für interreligiösen und interkulturellen Dialog e.V.	51
Achtsam leben	37
Adventgemeinde Lichtenberg	45
Adventhaus Koblenzer Straße	9
Ahmadiyya Lahore Moschee	10
Alt-Katholische Gemeinde Berlin	11
Apostelamt Jesu Christi (K.d.ö.R.)	113
Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Berlin (AKR)	13
Bahá'í-Gemeinde Charlottenburg-Wilmersdorf	14
Bahá'í-Gemeinden Mitte und Pankow	52
Bahá'í-Gemeinde Friedrichshain-Kreuzberg	38
Bahá'í-Gemeinde Berlin-Reinickendorf	103
Bahá'í-Gemeinde Steglitz-Zehlendorf	119
Baptistenkirche Wedding	53
Berlin Hindu Mahasabhai e.V.	81
Bet Haskala. Unabhängige Synagogengemeinde	54

Bodhicharya Deutschland e.V.	39
Buddhistische Gesellschaft Berlin	121
Candomblé-Tempel Ilê Obá Silekê	40
Centrum Judaicum	78
Christengemeinschaft Berlin-Wilmersdorf	15
Christliche Wissenschaft – im Prenzlauer Berg	97
Christliche Wissenschaft – Dritte Kirche Christi, Wissenschaftler, Berlin	16
Christliche Wissenschaft – Elfte Kirche Christi, Wissenschaftler	122
Das Buddhistisches Haus	104
Deutschsprachige Muslimkreis Berlin e.V.	55
Eckankar, Religion vom Licht und Ton Gottes	18
Ev. Kirchengemeinde Am Lietzensee	20
Ev. Kirchengemeinde in Kreuzberg-Mitte, Melanchthon-Kirche	41
Evangelische Brüdergemeine (Herrnhuter)	82
Evangelische Dorfkirchengemeinde Britz	83
Evangelische Zufluchtskirchengemeinde	114
138 Fo-Guang-Shan Tempel Berlin e. V.	57
Forum Offene Religionspolitik e.V.	58

Gemeinschaft der Selbst-Verwirklichung – SRF	60
Gesellschaft zur Förderung des Koran- und Arabisch-Unterrichtes e.V.	61
Gruppe Interreligiöses Friedensgebet Berlin	62
Gurdwara Sri Guru Singh Sabha, Berlin, Sikh Tempel	107
Haus der Weisheit e.V.	63
Hindu-Gemeinde e.V.	105
House of One (Bet- und Lehrhaus Berlin)	64
Indonesisches Weisheits- und Kulturzentrum e.V.	66
Interkulturelles Zentrum für Dialog und Bildung e.V	65
Internationales Pastorales Zentrum	84
Interreligiöse Bibliolog-Werkstatt	85
Islamische Gemeinschaft deutschsprachiger Muslime Berlin	86
Johannische Kirche, Kaulsdorf	47
Johannische Kirche, St.-Michaels-Heim	21
Jüdische Kulturtage	134
Jüdisches Bildungszentrum Chabad	22
Kahal Adass Jisroel e.V. (KA)	67
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde	23

Kathedralforum an der St. Hedwigskathedrale	51
Katholische Kirche St. Joseph Berlin-Rudow	87
Katholische Kirchengemeinde Maria, Hilfe der Christen	115
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage	68
Lotos-Vihara Meditationszentrum	70
Lotus Sangha Europe	69
Lydia-Gemeinde, Kirche des Nazareners	88
Markaz – Islamische Bestattungen	86
Meditation in Berlin – Kadampa Meditationszentrum Deutschland	42
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Charlottenburg	24
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Kaulsdorf	49
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Prenzlauer Berg	98
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Rudow	89
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Schmargendorf	25
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Tegel	108
Neuapostolische Kirche, Gemeinde Wittenau	109
Ohel Hachidusch	116
Ökumenisches Gedenkzentrum Plätznsee „Christen und Widerstand“	26

Pagode Linh Thuu	117
Projekt St. Adalbert	71
Quelle des Mitgefühls	111
Raum der Stille im Brandenburger Tor	73
Religionen auf dem Weg des Friedens	74
Religions for Peace Berlin	75
Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker) Berlin	77
Rigpa – Verein für tibetischen Buddhismus e.V.	27
Şehitlik-Moschee, Türkisch-Islamische Gemeinde zu Neukölln e.V.	90
Shinnyo-En	30
Sri Ganesha Hindu Tempel e.V.	91
St. Thomas Gemeinde	43
Stiftung Weltethos (Büro Berlin)	100
Sufi-Bewegung	29
Sufi-Zentrum Rabbaniyya – Der Wahre Mensch e.V.	92
Synagoge Rykestraße	101
Synagogengemeinde Joachimstaler Straße	31
Synagogengemeinde Oranienburger Straße	78

Synagogengemeinde Sukkat Schalom	33
Synagogengemeinde Tiferet Israel	32
Treffpunkt Religion und Gesellschaft e.V.	94
Unitarische Kirche in Berlin	34
Vietnamesische Buddhistische Gemeinde	117
Werkstatt der Kulturen	95
Zen Zentrum Berlin (Teil der Kwan Um Zen Schule Deutschland e.V.)	79

**Raum für Notizen**

## Wie hat es Ihnen gefallen?

*Liebe Besucherin, lieber Besucher der Langen Nacht der Religionen,*

wir freuen uns, dass Sie an der Langen Nacht der Religionen in Berlin teilgenommen haben und möchten Sie um einen kleinen Gefallen bitten, damit wir auch im nächsten Jahr die Lange Nacht gut vorbereiten können. Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik, Ihr Lob oder Ihre Anregungen mit. Eine kurze E-Mail oder eine Postkarte genügen. Schreiben Sie uns bitte beispielsweise

- ob das Programmheft für Sie hilfreich und übersichtlich war
- ob Ihrer Meinung nach eine Religionsgemeinschaft fehlt
- welche Erfahrungen Sie bei Ihren Besuchen und Gesprächen gemacht haben
- was Sie kritikwürdig finden oder welche Anregungen Sie haben
- was Sie uns noch mitteilen wollen

Wie gesagt: Ein oder zwei einfache und kurze Sätze genügen.

*Natürlich dürfen Sie auch gerne mehr schreiben an:*

Lange Nacht der Religionen in Berlin e.V.

Dr. Thomas M. Schimmel

Hinter der katholischen Kirche 3

10117 Berlin

*oder*

info@langenachtderreligionen.de